



Aus dem Inhalt



Fest des Heiligen Isidor.

Seite 9



Sommerübung der Bergrettung

Seite 18



Kindergarten Untermieming

Seite 24

Veranstaltungen Seiten 12–15

Büchereitipps Seite 14

Jugendzentrum Seite 16

Neues vom Wohn-
und Pflegeheim Seite 35

Sportliches Seiten 36+37

Die aktuelle Dorfzeitung und die
Zeitungen im Archiv sind
über den Short-Link:

dorfzeitung.mieming.at
erreichbar.



Herz Jesu Bergfeuer 2022

Friedenstaube in den Mieminger Bergen

Der enorme Aufwand, die exakte Planung, der beispielhafte Teamgeist und wohl auch das Wetter, das besser nicht hätte sein können, gaben den Ausschlag dafür, dass dieses Projekt am Vorabend zum Herz Jesu Sonntag zum Leuchten gebracht wurde.

(ma) Michl Sagmeister, einer der treibenden Kräfte des Bergfeuer-Freundskreises, erzählte, wie es heuer zu dieser für uns alle über-

raschend neuen Form des Herz Jesu Bergfeuers kam.

Leuchtendes Zeichen für den Frieden

Bald nach dem Bekanntwerden der Ereignisse in der Ukraine wurde in der Kernmannschaft die Idee geboren, ein „leuchtendes Zeichen“ für den Wunsch nach Frieden zu setzen. Dass in der Phase der Vorbereitung dann noch die Bergfeuer zur 950-Jahr-Feier dazu kamen, ließ



die Mannschaft von ihrem ursprünglichen Vorhaben nicht abrücken.

Von der Planung zur Ausführung

Nachdem übers Internet das passende Motiv, eine Friedenstaube, gefunden wurde, ging es an die konkrete Umsetzung, Kurt Stengg als Baumeister und Bauzeichner, der schon in den letzten Jahren die Planung der verschiedenen Motive übernommen hatte, war nun gefordert, diese Friedenstaube über die Tiris-Projektion zu legen, Maße, Größenverhältnisse, Böschungswinkel und Perspektive aus dem Tal mit den bereits festgelegten Fixpunkten im Gelände in Einklang zu bringen.



Fortsetzung auf Seite 4

Neues aus dem Standesamt



Herzlichen Glückwunsch an Frau **Agnes Brockmann!** Bürgermeister Martin Kapeller überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde und freute sich gemeinsam mit der Jubilarin über ihren 80. Geburtstag! Alles Gute weiterhin!

Wir gratulieren den beiden Jubilarinnen ...



Herzlichen Glückwunsch an **Irmgard Neuner**, die am 30. Juni ihren 80. Geburtstag feiern konnte und von Bgm. Martin Kapeller mit einem Blumenstrauß überrascht wurde. Irmgard, alles Gute und weiterhin beste Gesundheit!



Frau **Gertrud Kluibenschädl** konnte am 8. Juni ihren 80. Geburtstag feiern und freute sich sehr über den Besuch von Vize-Bgm. Stefan Pickelmann, der die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte. Wir gratulieren Trude sehr herzlich zu diesem Runden und wünschen alles alles Gute!



Herzlichen Glückwunsch an **Sara Lengsholz** und **Mark Schlößer**, beide aus Deutschland, die sich am 10. Juni 2022 in Mieming das Ja-Wort gaben!



Silvia Happ und **Gerhard Wett** haben bereits am 4. Juni 2022 geheiratet, wir dürfen das Foto aber nachliefern! Herzlichen Glückwunsch euch beiden!



... (l.) **Traudi Lang** zum 80. Geburtstag (am 15. Juli) und (r.) **Edith Wörter** (am 27. Juni) zum 90. Geburtstag. Vize-Bgm. Stefan Pickelmann kam zum Gratulieren, wir schließen uns den Glückwünschen an!



Eheschließungen

20. Juni: **Thaler Lukas / Prantl Elisa**, Sölden

30. Juni: **Riedl Daniel / Winkler Sandra**, Götzens

1. Juli: **Ostermann Harald / Gaugg Barbara**, Völs

2. Juli: **Frischmann Adrian / Thaler Julia**, Wildermieming

2. Juli: **Patka Hannes / Rangger Patricia**, Mieming

16. Juli: **Steinhauser Martin / Pirkl Julia**, Wildermieming



Wir gratulieren dem Brautpaar **Julia Thaler** und **Adrian Frischmann**, beide Wildermieming, zu ihrer Hochzeit am 2. Juli 2022 in Mieming!

IMPRESSUM

Mieminger
Dorfzeitung

Herausgeber: Gemeinde Mieming
Kontaktadresse: Gemeinde Mieming,
Obermieming 175, 6414 Mieming,
dorfzeitung@mieming.at
Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs
mail: mieming@westmedia.at
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Ing. Martin Kapeller
Chefredaktion: Burgi Widauer (wb)
Redaktion: Ing. Martin Kapeller
Martin Schmid (ma), Yvonne Thöni (yt)
Anzeigen:
Peter Schmid, Tel. 0660-559 87 59
Unverlangt einlangende Manuskripte
werden nur nach Rücksprache mit der
Redaktion berücksichtigt.

ACHTUNG:
Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
Montag, 12. Sept., 10 Uhr
ERSCHEINUNGSTERMIN
der nächsten Dorfzeitung,
Mittwoch, 21. Sept. 2022

Todesfälle

26. Juni:
Perkhofer Notburga
Barwies/
Wohn- und Pflegeheim

6. Juli: **Krabacher Hubert**
Wohn- und Pflegeheim

17. Juli: **Hörmann Josef**
Wohn- und Pflegeheim



Wir gratulieren !

Kohl Edeltraud
zum 80. Geburtstag

Dipl.Ing. Capek Anton
zum 80. Geburtstag

Geburt

Scharmer Tobias

Herzlichen Glückwunsch!

erratum

Leider bleiben manchmal auch bei uns Tippfehler unbemerkt. So geschehen in der letzten Ausgabe bei einem Namen in der Bilderreihe auf S 6. Der abgebildete Schauspieler heißt natürlich **Manuel Gassler**, und nicht Galler. Im Textteil wurde der Name jedoch richtig geschrieben.

Wir bedauern diesen Fehler und bitten um Entschuldigung.



Patricia Rangger und **Hannes Patka**, beide Mieming, gaben sich am 2. Juli 2022 in Mieming das Ja-Wort! Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen dem Brautpaar alles Gute für die gemeinsame Zukunft!

**Festsetzung
Parteienverkehrszeiten
Gemeindeamt:**

Die Parteienverkehrszeiten im Gemeindeamt werden ab sofort wie folgt festgesetzt:

Montag und Dienstag:

08:00 bis 12:00 Uhr
und 14:00 bis 17:00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag:

08:00 bis 12:00 Uhr,
Nachmittag nach
Terminvereinbarung

Freitag:

07:00 bis 12:00 Uhr

Am 24. Dez. und 31. Dez.
keine Amtsstunden und
kein Parteienverkehr

**Sprechzeiten
Bürgermeister:**

**DIENSTAG UND DONNERSTAG
GANZTÄGIG
nach TERMINVEREINBARUNG**



Liebe Miemingerinnen, liebe Mieminger!

Am 25. Juni wurde der neu errichtete Kindergarten sowie der Umbau

der Volksschule in Untermieming mit einer Investitionssumme von über 4,7 Mio. Euro offiziell von Pater Benedikt eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben.

Zahlreiche Eltern, Kinder, Gemeindebürger sowie Ehrengäste sind der Einladung gefolgt und haben dieses Fest mitgefeiert.

Ein Dank gilt allen Firmen und Mitwirkenden insbesondere dem Land Tirol für die finanzielle Unterstützung.

In weiterer Folge möchte ich mich noch bei den Eltern und Pädagogen für ihr Engagement und Ausdauer während der Bauphase bedanken.

Sommerzeit ist Urlaubs- und Ferienzeit

Mittlerweile sind die Kindergär-

ten und Schulen in die Ferien gestartet. Die Betreuung der Kinder in den Sommerkindergärten sowie die Spiel-mit-mir-Wochen haben ihre Arbeit aufgenommen. Meine Wertschätzung gilt unseren Mitarbeiterinnen in den Kindergärten sowie allen LehrerInnen unserer Schulen für den Einsatz im abgelaufenen Kindergarten und Schuljahr.

Ich gratuliere allen, die eine Lehre, Schule oder Studium erfolgreich abgeschlossen haben und wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gute.

Ausstieg aus Öl und Gas

Am 14. Juli fand im Gemeindegemeinschaftssaal Mieming ein Infoabend zum Thema „Wie werde ich unabhängig? – Mein Ausstieg aus Öl und Gas“ statt.

Immer mehr Gemeindeglieder tauschen ihr Heizsystem aus, bzw. errichten auf ihren Dächern eine Photovoltaikanlage. Die Aufgabe der Gemeinde liegt darin, sämtliche Bürger zu infor-

mieren und sie bei der Antragstellung bestmöglich zu unterstützen. Ein herzliches Vergelt's Gott dem Vizebürgermeister Stefan Pickelmann sowie der Energie Tirol für die Ausrichtung dieses Infoabends.

Abschluss 950 Jahre – Badeseefest

Am 27. August findet als Abschluss anlässlich der 950-Jahrfeier Mieming ein Badeseefest statt. Beginnend mit einem Einzugskonzert der Musikkapelle Tarrenz wird das Fest eröffnet. Mit mediterranem Flair feiern wir mit der Albano Tribute Band in die Nacht hinein. Ein großes Danke gilt den mitwirkenden Vereinen! Ich hoffe auf ein tolles Badeseefest mit zahlreichen Besuchern.

Liebe Miemingerinnen und Mieminger, ich wünsche euch eine erholsame Sommerzeit!

*Euer Bürgermeister
Martin Kapeller*



**Infostelle
Gemeinde Mieming**

Öffnungszeiten:

MO 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 17:00 Uhr

DI-DO 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

**Nachmittags nach
Terminvereinbarung**

FR 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Terminvormerkungen:

25.09.2022 Landtagswahl

09.10.2022 Bundespräsidentenwahl

Wahlkarten bitte rechtzeitig

beantragen – siehe hierzu den Link auf der Gemeindehomepage:

www.wahlkartenantrag.at

Der Versand der Wahlkarten erfolgt erst ab 01.09.2022!

T 05264 5217 | E gemeinde@mieming.at | W www.mieming.at



Seniorentaxi

von 0:00 bis 24:00 Uhr

- innerhalb der Gemeinde Mieming € 1,50 pro Person *
- Wildermieming, Mötz, Obsteig € 3,50 pro Person *
- Telfs, Pfaffenhofen, Rietz, Stams € 5,50 pro Person *

Nachttaxi für Jugendliche bis 18 Jahre

Sa, So, Feiertag von 0:00 bis 06:00 Uhr

- innerhalb der Gemeinde Mieming **Normaltarif** - keine Förderung
- Wildermieming, Mötz, Obsteig € 3,50 pro Person *
- Telfs, Pfaffenhofen, Rietz, Stams € 5,50 pro Person *

*gültig bis 2 Personen, ab 3 Personen gilt der Normaltarif

Taxi Feuchter ☎ 0800 56 22 56 Plateautaxi ☎ 0676 343 0 343

Da der Zeitfaktor in den meisten Fällen eine wichtige Rolle spielt, ist es ratsam, in Notfällen gleich die richtige Notrufnummer zu wählen:



Der jeweilig diensthabende Sprengelarzt ist nach den üblichen Ordinationszeiten unter der Tel.Nr. 0660 / 53 88 566 erreichbar.



☎ **0676 343 0 343**

Auskunft und Infos zu Ihrer nächsten Taxifahrt unter
» +43 676 343 0 343 «
Ihr Cetin Asik

Aus unserem Angebot!

- Taxiservice / Ausflugsfahrten / Flughafen- und Bahnhofstransfer
- Seniorentaxidienst am Mieminger Plateau für 60+
- Einkaufsfahrten und Botendienste...
- Krankentransporte zur Dialyse, Therapie, Bestrahlung, Reha, Kur... Direktverrechnung mit allen Kassen!!



Fotos: Wörz/Markus, Martin/Schmid

850 Fackeln zum Brennen gebracht

Das Ganze ergab schlussendlich ein Bild von 210 m in der Länge und 90 m in der Breite, wofür ca. 850 Fackeln notwendig waren. Die von der 950-Jahr-Feier übrig gebliebenen Fackeln, die an einem sicheren Ort verwahrt blieben, bildeten die Reserve. Rechnet man die 950-Jahr-Feier dazu, so kommen wir im Ganzen auf über 1.200 Fackeln, die zuerst einmal von den Leuten nach oben, in die „untere Schoaß“, getragen werden mussten. Zum Großteil handelt es sich dabei um steiles, wegloses Gelände. Den Transport bis zum Gachen Blick Parkplatz übernahmen Andreas Scharmer von Obermieming und Stefan Zimmermann vom Forst- und Kommunaldienst in Wildermieming.

Idealismus und Uneigennutz

Wie bei allen vergleichbaren Unternehmungen braucht es Leute, die für eine Idee einstehen, ei-



Michl Sagmeister, eine verlässliche Stütze bei vielen öffentlichen Veranstaltungen.

gene Interessen zurückstecken und bereit sind, unentgeltlich Zeit und Mühen auf sich zu nehmen. Diese Eigenschaften zeichnen die Mannschaft aus, die „der Michl“ alle Jahre aufs Neue für derartige Projekte zu begeistern vermag. Einige davon

allemaal reichlich gesorgt ist und die Heimkehrer manchmal das letzte Verglimmen der Fackeln in den frühen Morgenstunden erleben konnten.

Erweitert wird dieser Kern mit Kurt Stengg (Planung und Vermessung), Nachbar Johannes



Die Kerntruppe: v.l.: Michl Sagmeister, Seppl Sagmeister, Johannes („Joggl“) Spielmann, Stefan Kail, Arno Fritz und Kurt Stengg

sind Mitglieder des Bergklubs, andere der Feuerwehr oder beides, oder, wie es Michl ausdrückt, „Wir sind ein gemischter Haufen“. Den eigentlichen Kern aber bildet wohl die Familie Sagmeister selbst mit Papa (Seppl), Bruder (Alex), Mama (Edith), Schwägerin (Petra) und Freundin (Tizi).

Für Speis und Trank gesorgt

Nach einer gesunden Heimkehr vom Bergfeuern haben sich die Teilnehmer eine Stärkung verdient, wofür auf Seppls „Ranch“

(„Joggl“) Schaber, Stefan Kail, Arno Fritz und noch etlichen anderen, die hier nicht namentlich aufgezählt sind.

Michl möchte sich auf diesem Wege noch einmal bei allen bedanken, die wieder ihren Beitrag zum guten Gelingen geleistet haben, das sind einmal: Die Achtzehn, die an diesem Abend dabei waren, die Familie Scharmer und Stefan Zimmermann, die Gemeinde Mieming, die für die Fackeln, die Verpflegung (im Rohzustand) und die Getränke aufkam.

Am Ende des Gesprächs war zu erfahren, dass einer aus der Kerntruppe, Markus Scharmer mit seiner Frau Theresa Nachwuchs für die Bergfeuer-Gilde bekommen hatte. Wir wünschen den beiden zu ihrem kleinen Tobias alles Gute und Gottes Segen.



SCHULBEGINN 2022/23 an der Mittelschule Mieming

- **Montag, 12.9.2022**
7.55–9.35 Uhr
Einweisung in die Klassen, Organisatorisches, ...
- **Dienstag, 13.9.2022**
Unterricht nach provisorischem Stundenplan 7.55–10.30 Uhr
- **Mittwoch, 14.9.2022**
- **Donnerstag, 15.9.2022**
- **Freitag, 16.9.2022**
Unterricht nach provisorischem Stundenplan 7.55–12.35 Uhr

Die Materialliste für das kommende Schuljahr finden Sie auf unserer Website unter „Wissenswertes“.

Ich wünsche allen Eltern, Schülerinnen und Schülern erholsame Ferien und freue mich schon auf einen angenehmen Schulstart im Herbst.

Reindl Maria



Rückschnitt der Sträucher/Bäume im Bereich der Gemeindestraße

Liebe Grundeigentümer!
Es muss immer wieder festgestellt werden, dass Sträucher von Grundstücken in die Gemeindestraße ragen.

Gemäß § 91 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung trifft Sie als Grundeigentümer die Pflicht, diese bis zur Grundgrenze zurückzuschneiden. Diese Maßnahme dient der Verkehrssicherheit, wobei insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Verkehrseinrichtungen gegeben sein muss.

Wird dieser Pflicht nicht nachgekommen, können Sie als Grundeigentümer für den Ersatz der Schäden verantwortlich gemacht werden, die ein Verkehrsteilnehmer erleidet. Die Gemeinde ist berechtigt, über die zuständige Bezirksverwaltungsbehore ein Verfahren gem. § 91 Abs. 1 StVO 1960 (siehe LVwG-M-71/001-2021) einzuleiten.

Es wird im eigenen Interesse um umgehende Veranlassung ersucht.



Stellenausschreibung Gemeindearbeiter/in

Die Gemeinde Mieming stellt ehestmöglich eine/n Gemeindearbeiter/in mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden (=Vollbeschaftigung) ein.

Aufgaben:

Alle zum Bereich des Bau- und Recyclinghofes der Gemeinde Mieming gehörenden Tätigkeiten.

Voraussetzungen:

- abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung
- handwerkliches Geschick, Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Teamfähigkeit, Verlässlichkeit, Selbständigkeit
- Bereitschaft zu Überstunden, Mehrleistungen, und Vertretungstatigkeiten sowie flexibler Arbeitszeitgestaltung (z.B. Samstags-, Sonn- und Feiertagsdienste)
- Führerschein der Klasse B, F und C bzw. die Bereitschaft, den Führerschein C innerhalb eines Jahres nachzuholen
- Männliche Bewerber: Abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst

Die Anstellung erfolgt nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012 – G-VBG 2012, in der jeweils geltenden Fassung, Entlohnungsgruppe p3.

Es wird darauf hingewiesen, dass sich das Mindestentgelt aufgrund von gesetzlichen Vorschriften ggf. durch anrechenbare Vordienstzeiten erhöhen kann.

Schriftliche Bewerbungen sind bis längstens 19.08.2022 mit den erforderlichen Unterlagen (Lebenslauf, Foto, Urkunden, Zeugnisse, Staatsburgerschaftsnachweis) an die Gemeinde Mieming, z.Hd. AL Benjamin Köll, Obermieming 175, 6414 Mieming, oder per E-Mail an gemeinde@mieming.at zu senden.

Der Bürgermeister: Ing. Martin Kapeller

Die Gemeinde Mieming informiert über die

Behälterreinigung der Biotonnen

Im Zuge der Biotonnenentleerung wird von der Firma Hopferger die Biotonne gereinigt. Wichtig: Durch die Reinigung können sich die gewohnten Anfahrzeiten etwas verschieben, daher bitte die Biotonne am Abholttag laut Mullabfuhrplan bereits ab 07 Uhr bereitstellen!

Wann:

- Mieming NORD – inkl. Bundesstraße:
08.08.2022
12.09.2022
10.10.2022
- Mieming SÜD:
22.08.2022
19.09.2022
17.10.2022

Die Biotonnen werden an den betreffenden Tagen entleert und gewaschen.

Liebe Miemingerinnen! Liebe Mieminger!



Es wird darauf hingewiesen, dass es verboten ist, ungebuhrlicherweise störenden Lärm zu erregen.

Dies trifft vor allem für nachstehende Arbeiten zu:

- Gartenarbeiten mit Elektro- oder Motormahern
- Kompressorarbeiten
- Motorsagearbeiten
- Sonstige larmentwickelnde Arbeiten

Diese Arbeiten sind tunlichst

WERKTAGS

zwischen 20 und 8 Uhr sowie 12 und 14 Uhr und SONN- und FEIERTAGS (ganztägig) zu unterlassen.

Jeder Gemeindebewohner legt großen Wert auf die Mittags-, Sonn-, Feiertags- und Nachtruhe. Bei gutem Willen lassen sich lärmende Tätigkeiten auf die zugelassene Zeit verlegen.

Ich hoffe auf euer Verständnis, zumal ungebührlicher Lärm für uns alle eine arge Belastung darstellt. *Euer Bgm. Martin Kapeller*

GGAG Obermieming – Parkraumbewirtschaftung Parkplatz Obermieming (Kalberhag):



Nach der Aufstellung des Parkautomaten und der entsprechenden Beschilderung startet am Parkplatz „Kalberhag“ in Obermieming mit August 2022 die Parkraumbewirtschaftung. Im Zeitraum von 06:00 – 20:00 Uhr wird ein Betrag in der Höhe von € 5,- unabhängig der Parkdauer eingehoben. Außerhalb dieser Zeit ist das Parken kostenlos. Zur Überwachung der Parkberechtigungen wird die Firma SIWA-Sicherheitswache GmbH beauftragt.

Bauamtsmeldungen

Bauanzeigen:

- Berger Brigitte, Errichtung einer PV-Anlage (7,5 kWp)
- Dr. Christoph Hundertpfund, Errichtung einer PV-Anlage (9,5 kWp)
- Fauster Alois, Errichtung einer PV-Anlage (11,85 kWp)
- Kainz Bernhard, Errichtung einer PV-Anlage (20 kWp)
- Kapeller Stefan, Errichtung einer PV-Anlage (8,8 kWp), Solaranlage, Wintergarten, Dachgaube
- Mag. Falkner Antonius, Errichtung einer PV-Anlage (7,13 kWp)
- Post Manfred, Errichtung einer PV-Anlage
- Schweiger Luigi, Errichtung einer PV-Anlage
- Stanger Paul, Errichtung einer PV-Anlage
- Zoller Ulrike, Errichtung einer PV-Anlage

Aktenzeichen: GR/004/2022 (5)

Kundmachung

In der Gemeinderatssitzung am 07.07.2022 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Diverse Zuschussansuchen:

Die Lebenshilfe Tirol wird mit einem monatlichen Betrag in der Höhe von € 24,-- für die Dauer von einem Jahr für die Frühförderung und Familienbegleitung von betroffenen Kindern mit Behinderung unterstützt.

Der ARGE „Chronisten“ des Bezirkes Imst wird ein außerordentlicher Zuschuss in der Höhe von € 150,-- gewährt.

Mieminger Kinder der aktiven Montessorischule Telfs werden ebenfalls mit den einmaligen Zuschüssen zu Schulveranstaltungen wie es in allen anderen Schuleinrichtungen der Fall ist, unterstützt.

Änderung Kanalgebührenordnung - Reduktion Gewerbebauten:

Die Kanalgebührenordnung wird mit folgendem Passus ergänzt:

„Die Baumasse von Fabriks- und Werkstättegebäuden, von Lagerhallen und dergleichen oder entsprechend genutzten Gebäudeteilen welche nicht an der öffentlichen Kanalanlage angeschlossen sind, ist nur zu einem Drittel anzurechnen. Verlieren solche Gebäude oder Gebäudeteile jedoch diesen Verwendungszweck durch bauliche Änderungen, so gilt dies als Vergrößerung der Baumasse im Ausmaß von zwei Dritteln der tatsächlichen Baumasse.“

Bebauungsplan „Biberseesiedlung West“:

Für den Bereich „Biberseesiedlung West“ wird der Bebauungsplan vom 30.06.2022, Zahl 209-BP21-01, vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 1 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Flächenwidmungsplanänderung Nr. 209-2022-00009, .595, 7254/1, 7254/2, 9665/2, KG Mieming:

Die Flächenwidmungsplanänderung im Bereich der oben angeführten Grundparzellen wird aufgrund eines fehlenden Gutachtens der Bezirksforstinspektion bei der nächsten Sitzung behandelt.

Flächenwidmungsplanänderung Nr. 209-2022-00011, Gp. 9612/1, .160, 3605/2, 3614, KG Mieming:

Die Flächenwidmungsplanänderung der oben angeführten Grundparzellen wird gesondert kundgemacht. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Verlängerung Kooperationsvertrag Jugendzentrum; Beratung und Beschlussfassung:

Der Kooperationsvertrag mit den Gemeinden Wildermieming und Obsteig für das Jugendzentrum in Mieming wird auf die Dauer der Förder Richtlinien für offene Jugendarbeit des Landes Tirol um voraussichtlich drei Jahre verlängert.

Friedhofsbetreuung Barwies und Untermieming - Indexanpassung; Beratung und Beschlussfassung:

Der monatliche Betrag für die Friedhofsbetreuung durch den Maschinenring Tirol wird ab 01.07.2022 pro Friedhof auf netto € 580,-- indexbezogen angepasst.

GGAG Seebenalm - Umbau Seebenalm; Beratung und Beschlussfassung:

Der Substanzerwalter der GGAG Seebenalm wird angewiesen, die Umbauarbeiten der Almhütte nach den entsprechenden Verhandlungsgesprächen mit den einzelnen Fachfirmen mit August dieses Jahres zu starten.

GGAG Untermieming – Freilassungserklärung Gp. 11137, KG Mieming:

Der Substanzerwalter der GGAG Untermieming wird angewiesen, der Freilassungserklärung der Reallast der Zaunerhaltung zu Lasten Gst 11137 gem Plan Amt der Tiroler Landesregierung 2000-11-15, GZ IIIId3-1154/2773 für Agrargemeinschaft Untermieming-Fiecht zuzustimmen.

GGAG Obermieming – Parkraumbewirtschaftung Parkplatz Obermieming (Kälberhag):

Der Substanzerwalter der GGAG Obermieming wird beauftragt, nach Aufstellung des Parkautomaten und der entsprechenden Beschilderung die Parkraumbewirtschaftung durchzuführen. Im Zeitraum von 06:00 – 20:00 Uhr wird ein Betrag in der Höhe von € 5,-- unabhängig der Parkdauer eingehoben. Außerhalb dieser Zeit ist das Parken kostenlos. Zur Überwachung der Parkberechtigungen wird die Firma SIWA-Sicherheitswache GmbH beauftragt.

Personalangelegenheiten:

Die Stelle eines Gemeindearbeiters mit Vollbeschäftigung wird mit einer Bewerbungsfrist bis zum 19.08.2022 öffentlich angeschlagen.

Der Bürgermeister: Bgm. Ing. Martin Kapeller

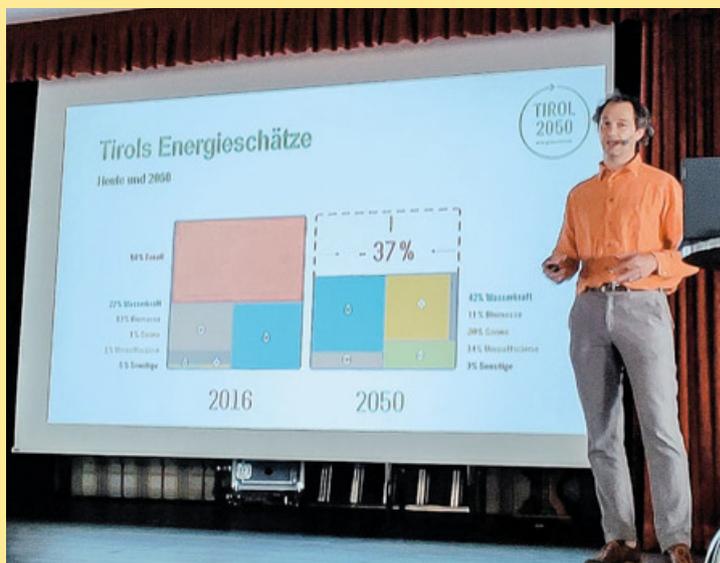
Am 14. Juli fand im Gemeindesaal Mieming ein interessanter Vortrag statt Wie werde ich unabhängig? Mein Ausstieg aus Öl und Gas

Der Ausstieg aus Heizöl, Kohle und Flüssiggas bzw. Erdgas ist bis zum Jahr 2035 bzw. 2040 fixiert. Mit dem Ziel-Szenario „TIROL 2050 energieautonom“ gibt es dazu einen klaren Fahrplan, wie es gelingen kann, den Energiebedarf vollständig aus erneuerbaren heimischen Energieträgern zu decken. Gerade im Gebäudebereich wird der größte Anteil unserer Energie verbraucht, daher sollen die Gebäude in Tirol um 31 % effizienter werden, dazu werden Wärmepumpen, Fernwärme und Pellets in der Raumwärme zur Anwendung kommen. Vor dem Hintergrund der aktuellen Geschehnisse macht dies doppelt Sinn. In der Raumwärme haben

wir bereits jetzt in 9 von 10 Fällen alltagstaugliche und kostengünstige Lösungen abseits von Öl und Gas.

Infoabend: „WIE WERDE ICH UNABHÄNGIG? - MEIN AUSSTIEG AUS ÖL UND GAS“

Nicht nur aus aktuellem Anlass lohnt es sich auf Öl und Gas zu verzichten, auch mittelfristig ist der Ausstieg zu fixieren. Wie kann ich den Energiebedarf meines eigenen Gebäudes lokal, klimaschonend und vor allem kosteneffizient decken? Im Rahmen des Infoabends „Wie werde ich unabhängig“ am 14. Juli konnten diese Frage von Ing. Michael Plattner von Energie Tirol beantwortet sowie der Weg



Referent Ing. Michael Plattner von Energie Tirol

in die Energieautonomie skizziert werden.

Die Mieminger Dorfzeitung hat in der Aprilausgabe d.J. ausführlich darüber berichtet, auch über

die aktuellen Förderungen diesbezüglich!

Informieren auch Sie sich bei Energie Tirol <https://www.energie-tirol.at>



Unsere Mitarbeiterin **Theresa Scharmer** hat sich mit Ende Juni in den Mutterschutz und Karenz verabschiedet. Die Karenzvertretung übernimmt Frau Simone Weber (siehe Kasten nebenan). Wir wollten eigentlich in dieser Ausgabe unserer Mieminger Dorfzeitung unserer „Resi“ für diese schöne Zeit alles Gute wünschen und viel Vorfreude auf die Geburt des ersten Kindes, aber Söhnchen Tobias hatte es so eilig und erblickte schon am 5. Juli 2022 das Licht der Welt!

Liebe Theresa mit Markus, wir gratulieren euch beiden sehr herzlich zur Geburt eures Sohnes, alles alles Gute!

Unsere neue Mitarbeiterin stellt sich vor:

Wie erwähnt haben wir unsere langjährige Mitarbeiterin Theresa Scharmer in Mutterschutz und Karenz verabschiedet.

Wir freuen uns, dass Simone Weber die Karenzvertretung übernimmt und bereits mit 1. Juli 2022 bei uns im Team ist.

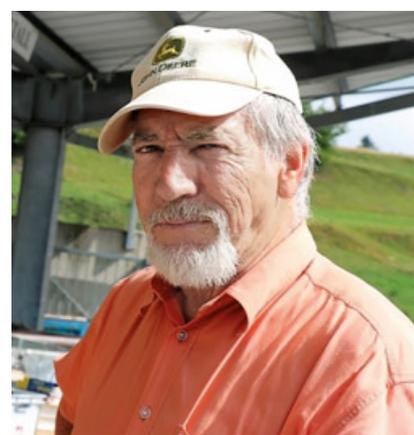
„Mein Name ist **Simone Weber**, ich bin 31 Jahre alt und wohne seit 2 Jahren in Untermieming.



Nach meiner Lehre als Friseurin habe ich beschlossen, eine zweite Ausbildung als Bürokauffrau zu machen. Diese habe ich in einem Alten- und Pflegeheim in Hall absolviert und anschließend für 9 Jahre als Assistentin der Heimleitung gearbeitet.

Nach 11 Jahren im Sozial- und Gesundheitsbereich freue ich mich auf die neuen Herausforderungen und einen breitgefächerten und abwechslungsreichen Arbeitsalltag in der Gemeinde Mieming“.

Wir heißen Simone sehr herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute und gedeihliche Zusammenarbeit!



Danke Franz

Mit 25. Juni 2022 hat sich unser Franz hochhoffiziell von der Gemeinde Mieming verabschiedet.

Peer Franz war seit 4. Oktober 2013 ein treuer und verlässlicher Mitarbeiter beim Recyclinghof.

Mit einem Geschenk hat sich Bürgermeister Ing. Martin Kapeller im Namen der Gemeinde Mieming für seine Verlässlichkeit bedankt und die besten Wünsche für seinen neuen Lebensabschnitt mitgegeben.

Weiterhin alles Gute und vor allem viel Gesundheit.

Richtlinie des Landes Tirol für den Heizkostenzuschuss 2022

Das Land Tirol gewährt für das Kalenderjahr 2022 nach Maßgabe der folgenden Richtlinien einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten.

1. Antragsteller

Antrags- bzw. zuschussberechtigt sind alle Personen mit aufrechtem Hauptwohnsitz im Bundesland Tirol gem. § 3 TMSG.

Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigt sind:

- Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung eine laufende Mindestsicherungs-/Grundversorgungsleistung beziehen
 - BewohnerInnen von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, Schüler- und Studentenheimen
- Für die Gewährung gelten folgende Netto-Einkommengrenzen:**
- € 1.000,- pro Monat für alleinstehende Personen
 - € 1.590,- pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
 - € 260,- pro Monat zusätzlich für das 1. und 2. und
 - € 190,- für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
 - € 550,- pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
 - € 380,- pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt.

2. Höhe des Heizkostenzuschusses

Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig € 250,- pro Haushalt.

3. Energiekostenzuschuss Ukraine-Krise

Zur teilweisen Abfederung der massiven Preissteigerungen im Energiekostenbereich aufgrund der Ukraine-Krise wird über den bereits bestehenden Heizkostenzuschuss hinaus befristet ein Energiekostenzuschuss in der Höhe von **einmalig € 250,- pro Haushalt** gewährt.

Zusätzlich zu den Antrags- bzw. Zuschussberechtigten des bereits bestehenden Heizkostenzuschusses können folgende Personen den Energiekostenzuschuss beantragen.

Netto-Einkommengrenzen erweiterter Bezieherkreis:

- € 1.300,- pro Monat für alleinstehende Personen
- € 2.067,- pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- € 338,- pro Monat zusätzlich für das 1. und 2. und
- € 247,- für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- € 715,- pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- € 494,- pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt.

Bei den Ermittlungen des monatlichen Einkommens sind alle Einkünfte, die dem im gemeinsamen Haushalt lebenden / gemeldeten Personen zufließen, berücksichtigt.

Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12x jährlich bezogen werden (z.B. Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen.

Bei den Ermittlungen des monatlichen Einkommens sind nicht anzurechnen:

- Pflegegeldbezüge
- Familienbeihilfe
- Wohn- und Mietzinsbeihilfen
- Einkommen der minderjährigen Kinder im gemeinsamen Haushalt
- Witwengrundrenten nach dem KOVG
- Beschädigtengrundrenten nach dem KOVG einschließlich der Erhöhung nach § 11 Abs. 2 und 3 KOVG
- Rentenleistung nach dem Heimopferrentengesetz
- Erhöhte Ausgleichszulagenbezüge

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind in Abzug zu bringen:

- zu leistende Unterhaltszahlungen / Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind

Der maximale Zuschuss beträgt daher für den regulären Bezieherkreis € 500,- pro Haushalt, für den erweiterten Bezieherkreis € 250,- pro Haushalt.

4. Verfahren:

Um die Gewährung eines Heizkostenzuschusses ist schriftlich unter Verwendung des vorgesehenen Antragformulars anzusuchen. Anträge können im Zeitraum vom 15. März bis 31. Dezember 2022 gestellt werden. Die Formulare liegen beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Soziales, und bei der jeweils zuständigen Wohnsitzgemeinde auf und sind im Internet unter <https://www.tirol.gv.at/gesellschaft->

soziales/soziales/beihilfen/hilfswerk/formulare/ abrufbar.

Für PensionistenInnen mit Bezug der Ausgleichszulage, wohnhaft außerhalb der Stadtgemeinde Innsbruck, denen im vergangenen Jahr der Antrag auf Heizkostenzuschuss des Landes bewilligt wurde, ist eine gesonderte Antragstellung nicht erforderlich. Für diesen Personenkreis stellt die Verwaltung des Landes der zuständigen Gemeinde eine entsprechende Personenliste zur Verfügung. Die Gemeinden haben die Richtigkeit der Angaben und die Anspruchsberechtigung für den Heizkostenzuschuss hinsichtlich der in der Liste angeführten Personen entsprechend den Vorgaben dieser Richtlinie zu prüfen und die Liste mit der entsprechenden Bestätigung dem Land zu retournieren.

PensionistenInnen mit Bezug der Ausgleichszulage wohnhaft in der Stadtgemeinde Innsbruck, welche in der Heizperiode 2020/2021 einen Heizkostenzuschuss bezogen haben, übermittelt die Behörde ein Antragsformular.

Alle Personen, die in der Stadtgemeinde Innsbruck ihren Wohnsitz haben, haben diesen Antrag im Zeitraum vom 15. März bis 31. Dezember 2022 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Soziales – Tiroler Hilfswerk, Meraner Straße 5, Tel. 0512/508/3693, Fax 0512/508/742635, E-Mail: tiroler.hilfswerk@tirol.gv.at einzubringen.

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen in Kopie anzuschließen:

- Sämtliche monatliche Einkommensnachweise aller im gem. Haushalt gemeldeter Personen
 - Haushaltsbestätigung bzw. melderechtliche Bestätigung der Gemeinde. Die Antragsvoraussetzungen müssen jeweils zum Zeitpunkt der Antragstellung vorliegen.
- Die Prüfung der Anträge und Angaben, die Entscheidung und die Auszahlung erfolgt durch das Land Tirol.

Ein paar Statistik-Daten aus dem Standesamtsverband und Meldeamt Mieming

Zum Standesamtsverband Mieming gehören die Gemeinden Obsteig und Mieming, wie auch diese beiden den Staatsbürgerschaftsverband bilden.

Am Standesamt Mieming gaben sich 2021 60 Brautpaare das Jawort (2020 waren es 53).

38 Geburten wurden im Gemeindeamt gemeldet (2020 waren es 33), davon waren 23 Mädchen und 15 Buben. Bunt gemischt ist die Wahl der Vornamen. Die beliebtesten waren Mathilda/Matilda, Nora und

Sophie, welche jeweils zwei Mal vergeben wurden.

Leider sind auch 28 Personen, die in Mieming gemeldet waren, im Jahre 2021 verstorben.

Von diesen 28 Personen waren 12 Männer und 16 Frauen (im Jahre 2020 gab es 33 Todesfälle). Im Wohn- und Pflegeheim Mieming wohnen derzeit die ältesten BürgerInnen von Mieming. Frau Falkner Martina (aus Stams) ist Jahrgang 1922 und Scharmer Anna (aus Mieming) ist Jahrgang 1923, Reiter Franz (aus Mötzt) ist Jahrgang 1924.

Stichtag	HW	NW	Gesamt	Inland	Ausland	männlich	weiblich
31.12.2014	3514	250	3764	3353	411	1841	1923
31.12.2015	3555	303	3858	3195	360	1736	1819
31.12.2016	3622	302	3924	3436	488	1905	2019
31.12.2017	3720	319	4039	3517	522	1954	2085
31.12.2018	3768	320	4088	3568	520	1995	2093
31.12.2019	3811	347	4158	3624	534	2026	2132
31.12.2020	3846	396	4242	3677	565	2066	2176
31.12.2021	3958	419	4377	3783	594	2127	2250

Infos zum Sprechtag der Sozialversicherung

Die nächsten Sprechtage der Sozialversicherung der Selbstständigen:

In der Landwirtschaftskammer Imst:

Mittwoch, 3. August und Mittwoch, 7. September 2022, jeweils von 08:30 – 11:30 und von 12:30 – 15:00 Uhr

In der Wirtschaftskammer Imst:

Donnerstag, 18. August von 08:30 – 11:00 und 12:30 – 15:00 Uhr

Bitte bringen Sie einen Lichtbildausweis mit!



Fotos: Andreas Fischer

Fest des Heiligen Isidor und Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeinderäte und Gemeinderätinnen

Mieming feierte am Sonntag, den 3. Juli 2022 das Fest des Heiligen Isidor. Bei schönstem Wetter konnte nach dem feierlichen Gottesdienst, zelebriert von Pfarrer Paulinus mit Pastoralassistent Franz Xaver Schädle, die wohl einmalige Isidori-Prozession gegangen werden. Bei dieser Prozession geht man den „unteren“ Weg, die musikalische Begleitung war heuer die Musikkapelle Wildermieming. Bei diesem „Umgang“ wird die Legende des Hl. Isidor bildlich dargestellt. Es zeigt auf dem „Farggele“ Isidor, betend am Feld und zwei Engel, die für ihn den Pflug mit zwei weißen Ochsen führen. Die zwei Engel werden traditionell von zwei Buben aus Mieming – heuer waren es Jakob aus Untermieming und Max aus Obermieming – dargestellt, der „Vorausengel“ - Lukas aus Obermieming – führt die Prozession an. Die Geschichte



des Hl. Isidor und des Isidori-fests haben wir schon mehrmals erzählt. Für alle Interessierten kann auf mieming.online unter Isidorifest 2017 und/oder Isidorifest 2020 nachgelesen werden.

Im Anschluss an die Prozession wurde von der MK Mieming das traditionelle Isidori-Fest ausgerichtet. Die Besucher erfreuten sich an den professionell zubereiteten Speisen, an Kaffee

und Kuchen und besonders darüber – wieder miteinander feiern zu können. Die Musikkapelle Wildermieming – Bezirkskapellmeister Alois Kranebitter hat für kurze Zeit die musikalische Leitung übernommen – bot ein hervorragendes Frühschoppenkonzert.

Bürgermeister Ing. Martin Kapeller nützte die Gelegenheit und den Rahmen dieses Festls, um die ausgeschiedenen Gemeinderäte und Gemeinderätinnen der Gemeinde Mieming am Ehrentisch zu würdigen und mit einem Geschenkkorb aus der Gemeindepolitik zu verabschieden.

Bürgermeister Ing. Martin Kapeller bedankt sich bei:

- Alt-Bgm. Dr. Franz Dengg für insgesamt 3 Perioden, davon 2 als Bgm.
- Maria Thurnwalder für 2 Perioden
- Hannes Spielmann für 2 Perioden
- Elmar Draxl für 1 Periode
- Wolfgang Schatz für 2 Perioden

Gebhard Walter für 1 Periode
 Edith Sagmeister für 2 Perioden
 Lydia Neuner-Köll für 2 Perioden
 Ulrich Stern für 4 Perioden
 Daniel Falbesoner für 1 Periode.
 Ganz spontan gab es noch eine Versteigerung: Hannes Spielmann stellte seinen Geschenkkorb der Musikkapelle zur Versteigerung zur Verfügung. Der Erlös sollte der Jugendarbeit der MK zukommen. Georg Spielmann bewahrte routiniert und souverän die Übersicht bei den vielen Geboten. Das höchste Gebot kam von Bürgermeister Ing. Martin Kapeller und er stellte den Geschenkkorb seinerseits als Jause bei der nächsten Musikprobe zur Verfügung. Der Obmannstellvertreter Florian Pickelmann und der Jugendreferent Sancho Kraller bedankten sich und freuten sich auf die nächste Probe ... (fa)

Weitere Fotos auf mieming.online



vl: Stefan Pickelmann, Georg Maurer, Hannes Spielmann, Werner Schuchter, Maria Thurnwalder, Dietmar Janicki, Bürgermeister Martin Kapeller, Gebhard Walter, Franz Dengg, Benedikt van Staa, Pfarrer Paulinus Okachi, Elmar Draxl, Michael Sonnweber, Lydia Neuner-Köll, Wolfgang Schatz, Ulrich Stern, Gabi Glenda, Alexander Grill.





Gala der Meister

Am 22. Juni 2022 fand in der Dogana des Congress Innsbruck nach Corona-Pause wieder die Galafeier der neuen Meister und Meisterinnen statt.

Unser Bürgermeister Ing. Martin Kapeller hatte die große Ehre, zwei „neue Meister ihres Fachs“ zu begleiten und zu gratulieren. Es sind dies: Dipl.Ing. Grüner Armin (links im Bild) Holzbau-Meister, Krabacher Fabian im Fach Elektrotechnik und Sagmeister Michael, ebenfalls Elektrotechnik (Sagmeister Michael konnte an der Feier lei-

der nicht teilnehmen). Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen alles Gute und viel Erfolg für ihr weiteres berufliches Wirken!



Foto: Martin Schmidt

Tag des Ehrenamtes

„Tirol ist ein Land der Freiwilligen. Tirol ist ein Land, in dem Solidarität und Zusammenhalt groß geschrieben werden“. Mit diesen Worten empfing LH Günther Platter 89 Persönlichkeiten aus dem Bezirk Imst beim „Tag des Ehrenamtes“ am 4. Mai 2022 im Oberlandsaal Haiming. Mit dieser Ehrung will das Land Tirol die Vorbildwirkung von Personen, die sich ehrenamtlich engagieren, hervorheben und zugleich auch viele weitere MitbürgerInnen für die Freiwilligenarbeit begeistern.

Scharmer Leonhard aus Obermieming bekam für seine Funktion als Obmann des Tischtennisvereins Mieming die Tiroler Ehrenamtsnadel in Gold überreicht.

Leo war von 1993 bis 2003 bereits Obmann des Tischtennisvereins und übt seit 2010 dieses Amt durchgehend aus. Wir gratulieren Leo sehr herzlich zu dieser Auszeichnung, bedanken uns bei ihm für sein Engagement und hoffen noch auf viele Jahre im Dienste der Allgemeinheit! (wb)



Foto: Land Tirol/Frischauf-Bild

Der Chronist: **Bilderrätsel** zum genauen Hinschauen

Haus-Hof-Vulgonamen – Teil 14



Foto: Andreas Fischer

Fotos: Martin Schmidt

Eine kleine Zusatzaufgabe:
Eines dieser Gebäude steht jetzt nicht mehr. An dessen Stelle wurde inzwischen ein neues errichtet. Es handelt sich um das Bild

1	2	3	4
---	---	---	---



Ordnen Sie wieder den Bildnummern die entsprechenden Groß- und Kleinbuchstaben zu.

- | | |
|-----------------------------|-----------------------|
| A Fordler (Krug) | a Untermieming |
| B Luisner (Happ) | b Fronhausen |
| C Müller (Sonnweber) | c Obermieming |
| D Boar (Fischer) | d See |

1			2			3			4		
---	--	--	---	--	--	---	--	--	---	--	--

Die richtige Lösung aus dem Juni Rätsel lautet:
1 B c 2 C a 3 D b 4 A d

80er von Landtagspräsident a.D. DDr. Herwig van Staa

Bereits am 10. Juni 2022 feierte Alt-LH, Landtagspräsident a.D. DDr. Herwig van Staa im Kreise seiner Familie den 80. Geburtstag. Vertreter der Gemeinde Mieming, die Musikkapelle Mieming, Vereinsabordnungen der Freiwilligen Feuerwehr, der Schützengilde und der Schützenkompanie Mieming ließen es sich nicht nehmen, unserem Alt-Landeshauptmann zu seinem 80. Geburtstag die Gratulationen und Glückwünsche zu überbringen. Die kleine Feier fand am Kirchplatz in Barwies statt, damit der Jubilar sein Geschenk der Gemeinde und Vereine gleich begutachten und testen



Vordere Reihe: Bgm. Kapeller Martin, DDr. Van Staa Herwig mit Gattin Luise, Bgm. Stv. Pickelmann Stefan. Hintere Reihe: Grill Alexander, Schatz Wolfgang, Gäns Michael, Van Staa Benedikt, Gastl Lukas, Wallnöfer Michael



„aber hockn auf dem Bankl tue i mir sölbln!“

Fotos: Andreas Fischer, Peter Pranger

konnte – es ist dies ein junger Lindenbaum mit einer darunter platzierten Holzbank, versehen

mit einer Widmungstafel. Wir alle wünschen Herwig auch noch nachträglich alles alles

Gute zu diesem Runden, vor allem aber beste Gesundheit!
(wb)



Die Musikkapelle Mieming spielte dem Jubilar ein Ständchen



Vereinsabordnungen kamen zum Gratulieren

Mieming ist international oder ... so klein ist die Welt

Da findet in Washington ein Kongress statt, in dem es darum geht, dass Unternehmen wie z.B. Red Bull, Voest, Swarovski usw. vermehrt in den USA investieren. Kuprian Matthias ist seit Dezember 2021 und noch bis Ende Juli 2022 für die Firma Swarovski-Tyrolit in Washington und nahm an diesem Kongress teil. Und wen trifft er? Kohl Christophe, den ORF-Korrespondent, der für den ORF über diesen Kongress be-



richtete. Da staunten wohl beide und ließen uns dieses Foto zukommen!

Ein ganzer Musikbezirk im Bann der Musik – und Mieming mit dabei

Vom 10. bis 12. Juni 2022 fand in Zirl das 71. Bezirksmusikfest des Musikbezirkes Telfs, zu dem auch unsere Musikkapelle gehört, statt.

Traditionell ist am Sonntag immer die Feldmesse, bei der alle Musikkapellen des Bezirkes gemeinsam den Gottesdienst gestalten. Wir konnten zwar heuer daran leider nicht teilnehmen, da wir in Mieming die Erstkommunionkinder in Barwies feierten. Aber am Nachmittag spielten wir das Kurzkonzert, um

unser Können zu präsentieren. Im Rahmen dieser Kurzkonzerte wurde dann Georg Spielmann zur 40-jährigen Mitgliedschaft und Michael Holzeis zur 10-jährigen Funktion als Obmann geehrt. Wir dürfen den beiden Musikkollegen zu diesen Ehrungen sehr herzlich gratulieren und für ihren Einsatz zum Wohle unserer Musikkapelle aufrichtig DANKE sagen! (SS) Wir – das Team der Dorfzeitung – gratulieren den beiden Musikanten ebenfalls sehr herzlich!



Von links: Bezirkskapellmeister Alois Kranebitter, Kapellmeister der MK Mieming Sebastian Kluckner, Michael Holzeis, Georg Spielmann, Obmann der MK Mieming Lucas Schuchter, Bezirksobmann Bruno Haswanter

Foto: Andreas Fischer



WORTGOTTESDIENST AM GACHEN BLICK

MIT EINWEIHUNG DES AUSSICHTSRAHMENS

**Sonntag,
07. August 2022
10.30 Uhr**

im Anschluss an den Wortgottesdienst laden wir zum gemütlichen Beisammensein mit Speis und Trank bei der Hirtenhütte ein

Die Veranstaltung findet ausschließlich bei guter Witterung statt.

mit Live-Musik und Hüpfburg für die kleinsten BesucherInnen

Auf euer Kommen freuen sich die



Jungbauernschaft & der Landjugend Berglerverein Mieming

Veranstaltungen vom 27.7. bis 21.9.2022

JULI

Dienstag, 26.7., 21 Uhr
Kino „Das perfekte Geheimnis“
Ort: JUZ-Treppe

Sonntag, 31.7., 10.15 Uhr
Matinee
Dolomiti Saxquartet
Ort: Stadl Untermieming

Sonntag, 31.7., 20 Uhr
Euregio symphonisches Orchesterakademie Alpen Classica
Ort: Kirche Untermieming

Sonntag, 31.7., 11 Uhr
Gedenkmesse mit Almfest auf der Simmeringalm

AUGUST

Freitag, 5.8., 20 Uhr
Platzkonzert der MK-Mieming
Ort: Badesee

Samstag, 6.8., 20 Uhr
Kabarett „Rapunzel – Ein Haar wäscht das Andere“
Ort: Stadl Untermieming

Sonntag, 7.8., 10.15 Uhr
Matinee
Gail Anderson & David Mana
Ort: Stadl Untermieming

Freitag, 12.8., 17.30 Uhr
Kultur Extern
Fahrt nach Kufstein „EVITA“

Dienstag, 16.8., 20 Uhr
Platzkonzert und Rochusfest
Erlös für die Renovierung der Georgskirche
Ort: Pension Spielmann

Samstag, 27.8., 19.30 Uhr
Badeseefest
Ort: Badesee

SEPTEMBER

Freitag, 2.9.
Jungbauernball
Ort: Gemeindesaal

Samstag, 10.9., 20 Uhr
60jähriges Jubiläum
Mieminger Sänger
Ort: Gasthaus Stiegl

Donnerstag, 15.9., 20 Uhr
Klingzeug – Konzert
Ort: Kirche Barwies

Sonntag, 18.9., 20 Uhr
Chanso – Liederabend
Studierende des Kons. Innsbruck
Ort: Gemeindesaal

Donnerstag, 22.9., 20 Uhr
Kabarett – Aida Loos
Ort: Gemeindesaal

Gottesdienstordnung

Pfarrkirche Untermieming

Sonntag, 8.45 Uhr
Donnerstag, 16.30 Uhr Winterzeit, 19.00 Uhr Sommerzeit

Pfarrkirche Barwies

- Sonntag: 10 Uhr (Hl. Messe oder Wortgottesdienst)
- Samstag: 19 Uhr (alle zwei Wochen – siehe Gottesdienstordnung)
- Mittwoch: 19 Uhr
- Jeden 3. Sonntag im Monat 17 Uhr: Evangelischer Gottesdienst

Pfarrkirche Wildermieming: Sonntag, 10 Uhr Hl. Messe

Kurzfristige Änderungen können immer wieder notwendig sein, bitte die aktuelle Gottesdienstordnung jeder Pfarrei beachten.

Täglich
von
9.30 - 17.00 Uhr
geöffnet

stöttlalm

Alle Infos auf Social Media & www.stoettlalm.at



Jungbauernschaft
Landjugend
Mieming

JUNGBAUERNBALL MIEMING

DER BALL AUF VIER EBENEN
IM TIROLER OBERLAND

FREITAG,
02. SEPTEMBER

20.00 UHR

GEMEINDESAAL
MIEMING

MUSIK
ECHT TIROL

SPECIALS

AUFTANZ, WEINLAUBE, DREI BARS,
TOMBOLA, VERSTEIGERUNG



Die Sportlerei startet mit neuem Kursprogramm in den Herbst



Wir freuen uns, euch den neuen **Kursplan für September 2022** präsentieren zu können! Neben dem gewohnten, beliebten Kinder- und Erwachsenenprogramm haben wir auch dieses Jahr wieder ein paar neue Kurse und tolle Workshops für euch geplant. Seid also gespannt!

Wir starten am 19. September 2022 mit den neuen Kursen. Die Kursanmeldung ist von 18. August bis 15. September über das Buchungssystem auf unserer Website www.diesportlerei.at oder per E-Mail an office@diesportlerei.at möglich. Wir freuen uns auf euch!

Feldenkrais	Wildermieming	Mo, 17:30 Uhr
Rückenfit	Wildermieming	Mo, 17:45 Uhr
Full Body Workout	Wildermieming	Mo, 19:00 Uhr
Yoga Flow	Mieming	Di, 08:30 Uhr
Outdoor Training	Mieming	Di, 09:30 Uhr
Yoga	Mieming	Di, 19:00 Uhr
Beweglichkeitstraining	Mieming	Mi, 10:30 Uhr
Pilates 1	Mieming	Mi, 17:45 Uhr
Krafttraining	Wildermieming	Mi, 18:30 Uhr
Pilates 2	Mieming	Mi, 19:00 Uhr
Hoop Training	Mieming	Do, 18:00 Uhr
Funktionelles Training	Wildermieming	Do, 18:30 Uhr
Pilates 3	Wildermieming	Do, 19:30 Uhr

KURSPLAN KIDS

Kindertanzen 4 bis 6 Jahre	Wildermieming	Mo, 16:00 Uhr
Zirkustraining ab 8 Jahren	Mieming	Di, 15:30 Uhr
Kinderturnen 4 bis 6 Jahre	Wildermieming	Di, 16:15 Uhr
Kinderturnen 6 bis 8 Jahre	Wildermieming	Di, 17:15 Uhr
Eltern-Kind 2 bis 4 Jahre	Mieming	Mi, 16:00 Uhr
Ballspiele ab 8 Jahren	Wildermieming	Do, 16:15 Uhr

WORKSHOPS

Gyrokinesis	Wildermieming	22. September 2022
Fünf Elemente	Wildermieming	29. September 2022
Aroma Yoga	Wildermieming	8. Oktober 2022
Zen Yoga	Wildermieming	13. Oktober 2022
Breakletics	Mieming	11. November 2022

Vereinskonto: Sparkasse Imst AG, Die Sportlerei, IBAN: AT19 2050 2000 0088 9006

WICHTIGE HINWEISE:

Wir bitten um Verständnis, dass bei einer Änderung der Teilnahmevoraussetzungen (auch während des Semesters) aufgrund von gesetzlichen oder behördlichen Vorgaben und bei Versäumen von Kurseinheiten aufgrund von Quarantäne-Anordnungen keine Stornierung oder aliquote Refundierung gewährt werden kann. Bei einem Lockdown mit behördlichem Betretungsverbot, d.h. wenn wir mit den Kursen pausieren müssen, werden die fehlenden Einheiten nachgeholt.

Außerdem möchten wir euch darauf hinweisen, dass trotz der momentan schwierigen Situation aufgrund der Pandemie Kurse nur bis **SIEBEN TAGE** vor Kursbeginn **SCHRIFTLICH** storniert werden können.

Anderenfalls können wir die Kursgebühr nicht rückerstatten.

Dem Heiligen Rochus zu Ehren...

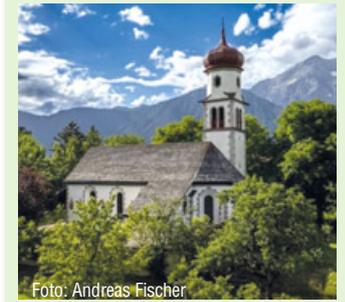


Foto: Andreas Fischer

... wird traditionellerweise am 16. August jeden Jahres in der Georgskirche ein festlicher Gottesdienst gefeiert. Heuer ist dies wegen der Renovierungsarbeiten leider nicht möglich.

Gefeiert wird der Heilige Rochus aber trotzdem!

Es findet an diesem Tag, **Dienstag, 16. August 2022**, in Obermieming beim Haus Spielmann ein Platzkonzert unserer Musikkapelle Mieming statt und der „Verein Freunde der Josefskapelle“ organisiert wieder ein kleines aber hoffentlich feines „Rochusfestl“ mit regionalen Schmankerl.

Der Erlös dieses Festls kommt der Renovierung der Georgskirche zugute! Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch! (wb)

Almmesse auf der Marienberg Alm



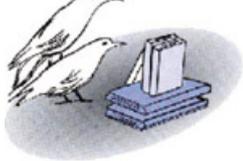
Sonntag, 14. Aug. 2022

Um 11 Uhr feierlicher Gottesdienst mit Abt German Erd

Im Anschluss an die Bergmesse spielt das „Oberland Trio“.

Auf zahlreichen Besuch freuen sich Agrargemeinschaft Marienbergalpe und Pächter Soraperra Christian

Neues aus der Öffentlichen Bücherei Mieming



Liebe Bücherfreundinnen und Bücherfreunde,

zum Beginn unserer Tipps möchte ich Ihnen heute die Aktion „Wir retten Bücher“ ans Herz legen. Dabei geht es darum, dass Bücher ein neues Zuhause finden. Die Schätze werden bei Veranstaltungen im Kulturstadl in einem Bücherregal zur freien Entnahme zu finden sein. Gerne nimmt die Gemeinde Ihre gut erhaltenen Bücher entgegen.

Und nun zu den Lesetipps...

„Die Nachricht“ von Doris Knecht Ruth, eine feministische Drehbuchautorin, hat sich nach dem plötzlichen Unfalltod ihres Mannes an ihr neues Leben gewöhnt. Es geht ihr gut. Doch eines Tages erhält sie eine anonyme Messenger-Nachricht, in welcher intime Details aus ihrem Leben preisgegeben werden, und dies ist erst der Beginn eines regelrechten Cyber-Mobbings. Ruth versucht, den Urheber der Nachrichten aufzuspüren und ist erstaunt und teilweise erschüttert über die Reaktionen, mit welchen sie konfrontiert wird.

„2001“ von Angela Lehner

Es ist das Jahr 2001, und im Tal ist alles wie immer. Die Berge sind schroff, die Touristen unersättlich, die Jugendlichen auf der Suche nach Alkohol und Abenteuern und die Eltern abwesend. Eine Zukunft hat hier keiner, am allerwenigsten Julia, die in der Hauptschule zum sogenannten Restmüll gehört, was ihr egal ist – denn für sie zählt nur eins: Hip-Hop und der Zusammenhalt ihrer „Crew“. Bis ihr Geschichtslehrer eines Tages die ganze Klasse zwingt, an einem politischen Experiment teilzunehmen, und damit eine Lawine an folgenreichen Ereignissen lostritt.

2001 ist ein Roman über Freundschaft und das Einbrechen der Welt-politik in eine Jugend ohne Gott – geschrieben von einer der originellsten Autorinnen unserer Gegenwart.

Wir wünschen Ihnen einen spannenden Lese-Sommer! Astrid, Monika und das Team der Bücherei Mieming

Öffentliche Bücherei Mieming
6414 Mieming, Gemeindehaus 175
Tel.: 05264 20219
www.biblioweb.at/mieming
mieming@bibliotheken.at

Lesekreis der Bücherei Mieming

Mittwoch, 3. August,
19 Uhr, Bücherei Mieming



Neues interessiertes Publikum
ist in unserer Diskussions-
runde herzlich willkommen!

Achtung, Sommerzeit in der Bücherei!



Von 1. Juli bis 14. September
gelten folgende Öffnungszeiten:

Mi: 10:00-11:00 Uhr
Fr: 18:00-19:00 Uhr

Badeseefest Mieming

950 Jahre
mieming

19.30 Uhr: Einzug MK Tarrenz
22.00 Uhr: „Al Bano & Romina
Power“ Tribute Band

Samstag, 27.08.2022
Badesee Mieming

Badesee Mieming Schennach gemeinde mieming

BADESEEFEST MIEMING

Samstag, 27. August 2022

Mit dem bereits zur Tradition gewordenen Badeseefest in Mieming beschließen wir das Feierjahr zum Jubiläum 950 Jahre Mieming.

Die Musikkapelle Tarrenz gestaltet mit einem Einzug und anschließendem Platzkonzert die Feier mit.

Mit mediterranem Flair feiern wir bei ausgelassener Stimmung ab 22.00 Uhr mit der Albano Tribute Band in den Abend hinein.

Beppe Ferrante – Una Voce Nel Sole ist, dank seiner Ähnlichkeit zum bekannten Künstler Al Bano Carrisi in Bezug auf Stimme und Aussehen, der beste „Al Bano & Romina Power“ Tribute Act, den es zurzeit gibt. Bei freiem Eintritt, ausgewählten Getränken und kulinarischen Köstlichkeiten ist das Badeseefest garantiert ein gebührender Abschluss des 950-Jahre-Jubiläums.

Organisiert und unterstützt wird das Fest von:

Musikkapelle Mieming, Freiwillige Feuerwehr Mieming, Jungbauern Landjugend Mieming, Schützenkompanie Mieming, Mieminger Bergler, Stockschützen Mieming, Betriebsgemeinschaft Badesee Mieming, Gemeinde Mieming.

Samstag, 27. August 2022

19:30 Uhr: Einzug Musikkapelle Tarrenz

22:00 Uhr: „Al Bano & Romina Power“ Tribute Band

Das Organisationsteam freut sich auf euer Kommen!

Kultur-Ankündiger



Sonntag-Matinee
DOLOMITI SAX QUARTET
Programm mit Kontrast
So, 31.07.2022 – 10:15 Uhr
Kulturstadt Mieming

Eintritt: freiwillige Spenden
Mehr unter: www.mieming.at/kulturort



Sonntag-Matinee
GAIL ANDERSON & DAVID MANA
Special Guest: Brian Falkner / Gitarre
So, 07.08.2022 – 10:15 Uhr
Kulturstadt Mieming

Eintritt: freiwillige Spenden
Mehr unter: www.mieming.at/kulturort



KLINGZEUG – Barockensemble
MOMENTO MORI
Wortlose Kunst in der Zeit des Übergangs
Do, 15.09.2022 – 20:00 Uhr
Kirche Barwies

VK € 23,00 | AK: € 25,00
Kulturfünferl gültig
Mehr unter: www.mieming.at/kulturort



ALPEN CLASSICA
Euregio symphonische Orchesterakademie
Rhapsodie in Blue/Gershwin
3. Symphonie Es-Dur op 97 / Schumann
So, 31.07.2022 – 20:00 Uhr
Pfarrkirche Untermieming

AK: € 17,00
Kulturfünferl gültig
Jugendförderung: bis 26 Jahre: € 9,00
Mehr unter: www.mieming.at/kulturort



MEINS IST DEINS Teilen ist wichtiger denn je.

Teilen ist keine neue Idee und es gehört zu unserem Wertesystem, das wir unseren Kindern bereits im frühen Alter mitgeben. Dass Teilen nun auch zum nachhaltigen Lifestyle gehört, liegt auf der Hand. Der Kulturstadl wird seit 5 Jahren als GET Veranstaltung = Green Event Tirol geführt, da liegt teilen auf der Hand, denn: sharing = caring.

Gemeinsam mit Katharina Deseife und ihrem Team der öffentlichen Bücherei wollen wir im Kulturstadl Bücher teilen und retten. Es geht uns darum, dass Bücher nicht achtlos weggeworfen werden. Wenn Sie Ihre „Buch-Schätze“ mit anderen teilen und vor dem Wegwerfen retten möchten, laden wir Sie herzlich ein, Ihre gut erhaltenen Bücher in der Gemeinde oder bei einer der Veranstaltungen im Kulturstadl abzugeben.

Wir stellen Sie dann allen Interessierten in unserem Bücher-Trolley im Kulturstadl zur Verfügung.

Danke fürs Mitmachen.
Maria Thurnwalder & Katharina Deseife



Samstag im Kulturstadl
RAPUNZEL –
EIN HAAR WÄSCHT DAS ANDERE
Kabarett

Sa, 06.08.2022 – 20:00 Uhr
Kulturstadl Mieming
VK: € 19,00 | AK: € 21,00
Kulturfünferl gültig
Mehr unter: www.mieming.at/kulturort

Kulturfünferl
Kulturfünferl € 20,-
seit Jänner 2022 neu!
Jeder Kartenbesitzer erhält € 5,- Ermäßigung auf alle Veranstaltungen der Gemeinde Mieming.
Die Karte ist seit Jahresanfang gültig, das heißt:
„Wer früher kauft, hat mehr davon“
Erhältlich in der Gemeinde.



+43 660 415 95 75



@jugendzentrummieming



@jugendzentrummieming



@juZeitraum



Familienfest, Boogie & Blues

Am Samstag, den 02. Juli, fand bereits zum dritten Mal das Boogie & Blues Familienfest bei uns in Mieming statt. Wie auch schon die letzten Jahre, stellte das Jugendzentrum die Spielgeräte dafür auf den Gemeindeplatz. Unsere Tischkicker, Tischtennistisch, Billardtisch und die mobile Playstation machten den jungen und jung gebliebenen Festgästen sichtlich Spaß. Mit Isabella und ihrer Airbrush Tattoo Station vom Jugendzentrum in Imst war das Event wieder um

eine Attraktion reicher. Die Kinder sind Schlange gestanden, jeder wollte ein cooles Spinnen- oder Skorpion-Tattoo haben. Für das leibliche Wohl haben wir natürlich auch gesorgt, es gab wieder unsere leckeren Juz Hotdogs und Popcorn, die unsere fleißigen Mädels frisch zubereiteten und verkauften. Der Erlös daraus kommt wieder zu 100 % der Plateaujugend zugute.

So ein Fest braucht aber eben auch viel Vorbereitung und Planung, danke an alle unsere frei-

willigen Helfer, welche die schweren Geräte hinauf und wieder weggeräumt haben, das war Youthpower vom Feinsten!

Abschlusskonzert der MSM Schoolband

Am Donnerstag, den 07. Juli durften wir die großartige Band der Mittelschule Mieming bei uns im Juz begrüßen. Die jungen Künstler, die unter der Leitung von Daniel Mair schon eine kleine Konzerttour über das Mieminger Plateau hinter sich hatten, lieferten noch einmal

eine grandiose Leistung ab. Bei vollem Haus und guter Stimmung kamen die Juz Besucher in einen einzigartigen Musikgenuss.

Wir gratulieren den jungen Musikern zu ihrer tollen Leistung und wünschen ihnen weiterhin viel Spaß beim Musizieren.

Wir bedanken uns an dieser Stelle recht herzlich bei einem Gönner aus Niederthai, der unserem Jugendzentrum ein Schlagzeug spendiert hat, welches bei diesem Konzert bereits zum Einsatz kommen durfte.

Sommeröffnungszeiten

Ab sofort gelten wieder unsere Sommeröffnungszeiten:

- Mittwoch: 17 – 21 Uhr
- Freitag: 17 – 21 Uhr
- Samstag: 17 – 21 Uhr

Vom 29. August bis 11. September hat das Juz geschlossen. Wir wünschen euch erholsame Ferien und einen schönen Sommer!





Einweihung der neuen Räumlichkeiten des Kindergartens und der Volksschule Untermieming

(yt) Bereits mit Schul- bzw. Kindergartenbeginn im September 2021 konnten die Kinder und Pädagogen/Pädagoginnen nach einjährigem Standortwechsel in ihre gewohnte Umgebung, jedoch auf modernsten Stand gebrachten Bildungseinrichtungen, zurückkehren. Im Zuge der Bauarbeiten wurde das alte Kindergartengebäude abgebrochen und über dem bestehenden Turnsaal neu aufgebaut sowie ein neuer funktionaler Verbindungstrakt zur Volksschule geschaffen. Am Gebäude der Volksschule wurden Sanierungs- sowie Umbaumaßnahmen durchgeführt. Das Investitionsvolumen belief sich hierfür auf rd. 4,7 Mio. Euro netto. Das Land Tirol hat dankenswerterweise das Projekt wieder finanziell unterstützt. Aber keine Investition rechnet sich mehr, als die in unsere Kinder und in die Bildung.

Am Samstag, den 25.06.2022, fand nun bei „Kaiserwetter“ und im Beisein zahlreicher Ehrengäste die offizielle Wie-



dereröffnung, Segnung und „Offene Tür“ des Neubaus des Kindergartens und der umgebauten bzw. neu gestalteten Räumlichkeiten der Volksschule Untermieming statt.

(fa) Der Festakt wurde von der Bläsergruppe der Musikkapelle Mieming eröffnet. Bürgermeister Ing. Martin Kapeller begrüßte alle Anwesenden und freute sich, dass auch LR Mag. Johannes

Tratter nach Untermieming gekommen war. Umrahmt wurde die Einweihungsfeier von den Schülerinnen und Schülern der Volksschule und den Kindern des Kindergartens Untermieming. Der Bürgermeister hob in seiner Ansprache besonders die hervorragende Zusammenarbeit aller Beteiligten und das Verständnis der Bevölkerung für die baubedingten temporären Einschränkungen hervor und dankte

dafür. Nach den Ansprachen der Ehrengäste und den Einlagen der Schülerinnen und Schüler sowie der Kindergartenkinder segnete P. Benedikt Vu erst die Schülerinnen und anschließend in Begleitung der Ministranten Bürgermeister Ing. Martin Kapeller, Volksschuldirektor Andreas Kranebitter und Kindergartenleiterin Verena Schabuß die Volksschule und den Kindergarten.

Nach dem offiziellen Teil der Feier hatten die Besucher die Möglichkeit, die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen und sich am Buffet – betreut von den Eltern – im Gespräch auszutauschen.



Bgm. Ing. Martin Kapeller eröffnete die Feierlichkeit



Die Bläsergruppe der MK Mieming umrahmte den Festakt



KG-Leiterin Verena Schabuß



VS Direktor Andreas Kranebitter



Unter Alt-Bgm. Dr. Franz Dengg wurde der Bau in Angriff genommen



LR Mag. Johannes Tratter überbrachte die Grußworte des Landes



Foto: Andreas Fischer

Weitere Fotos auf mieming.online

Sommerübung der Bergrettung

Am Samstag, dem 25. Juni, wurden die Mitglieder der Ortsstelle Mieming des Österreichischen Bergrettungsdienstes zur heurigen Sommerübung gerufen

(ma) Der Termin war im Ausbildungsplan bereits seit Längerem fixiert. Zeitpunkt und Treffpunkt erfuhren die Mitglieder am Vorabend als Nachricht am Handy. Am Morgen, nach Eintreffen beim Einsatzlokal, erfolgte die Einweisung über den geplanten Übungsablauf.

Übungsannahme:

Eine Gruppe von vier Personen ist auf einer Canyoning Tour im Marienbergbach in Not geraten und hat über die Leitstelle einen Notruf abgesetzt.

Erste Maßnahmen:

Einteilung eines Einsatzleiters, Verbindungsaufnahme mit der Landes-Leitstelle, Fahrzeugbereitstellung, Materialausgabe, Aufteilung auf die Mannschaft,



Sammeln vor der Einsatzzentrale

Sicherstellung der Kommunikation innerhalb der Mannschaft und mit anderen Organisationen.

Übungsablauf:

Eine Gruppe mit Canyoning erfahrung, darunter der Ortsstellenleiter selbst und seine Tochter,



Einsatzleiter Manuel Wiesmann



Notwendige San-Ausrüstung

ter, setzte sich als erste ab und erreichte bei der Holzerhütte (H 1.400 m) den Marienbergbach, um gleich mit der Tour durch das kalte Nass zu starten. Die Bergemannschaft fuhr mit dem Einsatzfahrzeug zum Arzkasten und weiter zum Beginn des Alpesteiges. Die für eine derartige Bergung notwendige Ausrüstung musste von den Teilnehmern zum Einsatzort getragen werden. Nach erfolgter Verbindungsaufnahme mit der Canyoninggruppe wurde mit dem Aufbau für eine Schluchtenbergung begonnen.

Plötzliches Übungsende:

Das war so nicht geplant! Eine Alarmierung durch die Leitstelle machte aus der Übung einen Einsatz.

Die Bergrettung wurde zur Hilfeleistung auf der gegenüberliegenden Seite, im Bereich Grünberg gerufen. Im Laufschrift, die Gebirgstrage mitführend, begab sich die Vorausmannschaft hinunter zum Einsatzfahrzeug und in kurzer Zeit wurde der neue Einsatzort erreicht.

Die für die Übung eingeplanten „Opfer“ konnten sich selbst befreien und ihre Tour entlang des Marienbergbaches fortsetzen, was ihnen offensichtlich jede Menge Spaß bereitete.

Den Abschluss der Übung bildete ein gemeinsames Mittagessen beim Bubi und der Caro auf der Marienberg Alm.



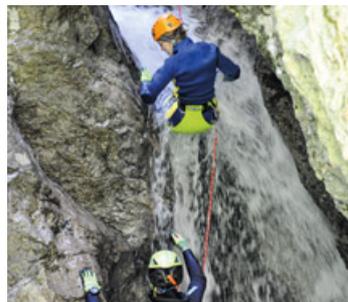
Navigation und Standortbestimmung



Mannschaft mit neuer Gebirgs-(Einrad)trage; Spende für einen gelungenen BR-Einsatz



Start zur Canyoning Tour



Abseilmanöver im kalten Gebirgsbach



Maria und Rainer



Der Canyoning Trupp



Re.: Matthias Stricker, Bergführer und Mitglied des Ausbildungsteams



Gemütlicher Ausklang auf der Marienberg Alm

Ortsstellenleiter Clemens Krabacher und Tochter Maria

Wassergenossenschaft Barwies – See – Fronhausen

Ordentliche Jahreshauptversammlung 2022

am Freitag, 24. Juni, im Raiba Seminarraum in Obermieming



von li: Reinhard Spielmann, Thomas Perkhofner, Peter Schneider, Reinhard Gastl, Angi Maurer



Ausschussmitglieder Fredy Maurer (Geschäftsführer), Martin Reindl (Kassier), Heinz Maurer



von re: Hermann Lindner (Kassaprüfer) Bernhard Wett (Brunnenmeister)

(ma) Nach der in den Statuten vorgesehenen Wartezeit konnte der Obmann auch ohne die erforderliche Zahl der stimmberechtigten Mitglieder die Beschlussfähigkeit der Vollversammlung feststellen und die anwesenden Mitglieder begrüßen. Im Unterschied zu manch anderen Genossenschaften dieser Art ist in der Wassergenossenschaft Barwies jeder AbnehmerIn auch gleichzeitig stimmberechtigtes Mitglied.

Bericht des Obmannes

Die nach wie vor anhaltende Bautätigkeit, vor allem aber der vermehrte Bau von Mehrfamilienhäusern und die damit verbundene rasante Zunahme der Bevölkerung stellt auch die beiden Wassergenossenschaften in unserer Gemeinde stets vor neue Herausforderungen. Die zu jeder Zeit ausreichende Versorgung mit sauberem Trinkwasser ist bei uns schon fast zur Selbstverständlichkeit geworden. An dieser Stelle sollten wir kurz innehalten und daran denken, wo überall das nicht der Fall ist und wie rasch sich so etwas auch ändern kann.

Nutzung der „alten Quellen“

War der Zusammenschluss des Versorgungsnetzes mit der Wassergenossenschaft Obermieming und die Nutzung des Stöttlwassers ein historischer Meilenstein in der Dorfgeschichte, so müssen auch die in die Jahre gekommenen Quellfassungen im Koppenpriel und im Ursprung (gegenüber der Weggabelung zum

Römisch Deutschen Kaiser) ständig verbessert und auf den neuesten Stand der Technik (Hygiene, elektronisches Messsystem etc.) gebracht werden. Was den Nutzern zugutekommt, belastet den Kassier!

Leitungsbau

Neben dem notwendig gewordenen Austausch und der Neu-dimensionierung von Leitungsabschnitten berichtet der Obmann auch vom einen und anderen Rohrbruch, von neuen Voraussetzungen, zum Teil Schwierigkeiten bei Besitzwechsel (Verkauf, Erbschaft, Schenkung), Grundstücksteilungen usw.

Und an dieser Stelle wiederum der Appell an alle Mitglieder, sich mit dem Versicherungsbetreuer ins Einvernehmen zu setzen, wie weit ein Rohrbruch zwischen der Hauptleitung und dem Haus-bzw. Hausanteilschluss durch die Versicherung gedeckt ist. Die Wassergenossen-

schaft haftet für diesen Teil nicht!

Wasserzähler

Die Mitglieder wurden bereits schriftlich davon in Kenntnis gesetzt, dass im Laufe des Jahres die Wasserzähler nach einer Vorgabe des Eichamtes wieder getauscht werden müssen. Der Austausch wird nach der Auftragserteilung durch die Wassergenossenschaft von den ortsansässigen Installationsunternehmen vorgenommen. Derzeit werden pro Jahr für die WG Barwies ca. 130.000 m³ über die Wasserzähler abgelesen.

Vorschau

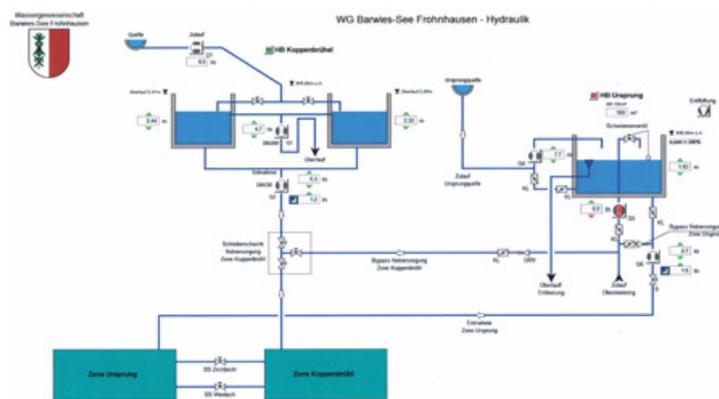
Neben kleineren, notwendigen Erweiterungen oder Erneuerungen steht vor allem das Projekt „neue Wasserleitung von Barwies bis nach Zein“ im Vordergrund. Man rechnet mit einer Gesamtlänge von ca. 2.200 m und derzeitigen Kosten von ca. 1 Mio €. Allerdings sind Kostenschätzungen zurzeit sehr schwierig.

Kassabericht für 2021

Zum Kassastand vom 1.1.2021 von 410.000 € kamen 479.000 € an Einnahmen dazu. Allerdings scheinen auf der Ausgabenseite 754.000 € auf. Insgesamt konnte aber wieder positiv bilanziert werden. Mit der anteilmäßigen Rückzahlung für die Erschließung der Stöttlquellen wird die WG Barwies noch viele Jahre belastet sein. Dazu wird die Aufnahme eines neuen Kredites für die Leitung Barwies-Zein notwendig sein. Im Bericht der Kassaprüfer wurde der verantwortungsvolle Umgang mit den vorhandenen Mitteln, die übersichtliche und vollständige Aufzeichnung aller Kontobewegungen hervorgehoben und auf Antrag von Kassaprüfer Hermann Lindner der Ausschuss einstimmig entlastet.

Schlussworte des Obmannes

Der Obmann bedankt sich für alle, zum Großteil ehrenamtlich erbrachten Leistungen durch die Ausschussmitglieder und die Geschäftsführung mit Angi und Fredy Maurer und kann zur Freude aller verkünden, dass vorderhand der „Wasserzins“ von 1 €/m³ gleichbleiben kann.



Diese Darstellung wurde uns von Fredy Maurer zur Verfügung gestellt. Sie zeigt, wie die beiden Quellfassungen, Koppenpriel und Ursprung, miteinander kommunizieren und wie die Zuzuspeisung aus Obermieming hier mit eingebunden ist.



Obmann Reinhard Gastl

Die Schützenkompanie Mieming kann wieder allerhand berichten

Mit der Teilnahme am Dorfputz im April starteten wir voller Tatendrang in das neue Schützenjahr!

Am 4. Juni war dann unser erstes offizielles Ausrücken in diesem Jahr. Anlass war die 950-Jahr-Feier unserer Gemeinde. Mit einem landesüblichen Empfang wurde der festliche Abend eröffnet. Im Rahmen dieser Feier wurde unser langjähriges Mitglied der Schützenkompanie, Altbürgermeister Dr. Siegfried Gapp, zum Ehrenbürger ernannt, und dafür gab es natürlich eine Ehrensalue für ihn.

Am 16. Juni veranstalteten wir wieder unser traditionelles Fronleichnamsfest am Kirchplatz in Untermieming. Leider meinte es der Wettergott nicht so gut mit uns und schickte uns viel Regen, sodass schon nach dem ersten Altar die Prozession abgebrochen werden musste. Und so mussten wir auf das Verständnis der Bevölkerung hoffen, dass die vorbereiteten Speisen und Kuchen mitgenommen und abge-



Es wurde alles fertig!



Isidoriprozession in Untermieming

holt werden. Wir sagen ein riesengroßes Danke an alle Besucher unseres Festls, an alle Abholer – ihr seid der Wahnsinn! Es ist nichts übrig geblieben! DANKE! Ein großes DANKE-SCHÖN an alle HelferInnen und KuchenbäckerInnen, ohne euch alle wäre die Ausrichtung eines solchen Festes nicht möglich.

Am 17. Juni gratulierte eine Abordnung der Kompanie unserem Altlandeshauptmann und Ehrenhauptmann DDr. Herwig



Mit einem Schnapsl der Marketenderin wird auf die Ehrenbürgerschaft von Dr. Siegfried Gapp angestossen

van Staa zu seinem 80. Geburtstag. Zu diesem Anlass wurde ihm am Kirchplatz in Barwies eine Linde gepflanzt und eine eigene Bank gewidmet. „Lieber Herwig, wir wünschen Dir nochmals alles Gute und weiterhin viel Gesundheit im Kreise Deiner Familie und Deiner Frau Luise“.

Am 26. Juni war dann bei traumhaftem Wetter unsere nächste Ausrückung – Herz-Jesu-Prozession in der Pfarre Barwies. Das Kommando über-



Oberleutnant Reich Hans-Peter flankiert von den beiden feschen Marketenderinnen Anika Maaß und Silvia Schneider

nahm an diesem Tag Oberleutnant Reich Hans-Peter. Und am 3. Juli war schon die nächste Prozession – Isidori in Untermieming, diesmal war wieder Hauptmann Schneider Thomas am Kommando. Es warten noch einige Ausrückungen auf die Kompanie, darüber können wir dann in der Septemberausgabe der DZ berichten.

Schneider Silvia

Danke an die Fotografen Fischer Andreas, Kapeller Elias und Schneider Silvia

Ein ♥liches Vergelt's Gott...

♥ ... an **Hotel Schwarz, Restaurant Greenvieh und Gasthof Stiegl** für die prompte und super Zusammenarbeit beim Fronleichnamsfest.

♥ ... an „**LEX24**“ **Kranebitter Alexander**, für das Sponsoring der Reifen für unseren Zeltanhänger.

... sagt die Schützenkompanie Mieming



Ehrensalue der Schützen für den neuen Ehrenbürger



950-Jahr-Feier – landesüblicher Empfang am Gemeindeplatz



Frucht & Wurzel aus Friendsheim

In der März Ausgabe unserer Mieminger Dorfzeitung konnten wir über die anstehende Renovierung des Backofens in Friendsheim bei Familie Wendelin und Brigitte Berger berichten. Nach Fertigstellung konnte im Juli 2021 der „Probetrieb“ aufgenommen werden und seit August 2021 wird regelmäßig wieder Brot gebacken (Bericht darüber in der Septemberausgabe 2021), 1 x im Monat für den Verkauf im Hofladele, was sehr gut angenommen wird. Bei einem Besuch auf dem Bauernhof der Familie Berger beka-

men wir einen Einblick. Es herrscht derzeit geschäftiges Treiben, es ist Hochsaison. Vor einigen Jahren haben die beiden begonnen, den alten Hof aus dem Dornröschenschlaf zu wecken. Heute wächst & gedeiht eine bunte Vielfalt von 45 Gemüsesorten am Gemüsefeld in Friendsheim, in Handarbeit gesetzt, gepflegt & geerntet. Der Betrieb ist Mitglied bei BioAustria und die Produkte werden unter dem Namen „Frucht & Wurzel aus Friendsheim“ direkt vermarktet. Sehr beliebt sind die wöchentlichen AboGemüseKi-



sten von Mai bis November. Zusätzlich gibt es frisch geerntetes Gemüse Ab-Hof von Donnerstag bis Samstag im kleinen, aber feinen Hofladen. Einmal im Monat werden im hofeigenen, 300 Jahre alten Holzbackofen verschiedene Sorten Brot, süße Pinzen & Knäckebröte aus österreichischem BioMehl gebacken, allesamt g'schmackig und sehr begehrt – Vorbestellung wird empfohlen. Das theoretische & praktische Wissen rund um den Gemüse-

anbau hat sich Brigitte über viele Jahre selbst angeeignet; im Mai 2022 hat sie zudem nach einjähriger Kursteilnahme die Prüfung zur Facharbeiterin für Feldgemüsebau erfolgreich absolviert und damit nochmals eine Professionalisierung im Betrieb erreichen können. Wir gratulieren dazu herzlich und wünschen eine erfolgreiche Gemüsesaison & viel Freude an der Arbeit in der Landwirtschaft. Fam. Berger
Kontakt: fruchtundwurzel@gmail.com

Mieminger Seniorenbund

Am 6. Juli wurde vom Bezirksverband der Senioren eine Wanderung organisiert, diesmal war Hochimst das Ziel. Auch eine Gruppe unserer Mieminger SeniorInnen nahm daran teil. Abfahrt um 8 Uhr in Mieming nach Hochimst, mit der neuen Gondelbahn ging es hoch

hinauf. Einige wanderten zur Muttekopfhütte, für manche war die Latschenhütte das Ziel. Dort wurden alle sehr gut verköstigt bevor es wieder zurück zum Parkplatz in Hochimst ging. Vielen Dank an die Bezirksleitung für die tolle Organisation!



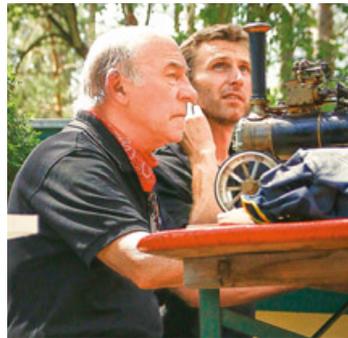
Die Gruppe der Mieminger Seniorinnen: von links: Holzknecht Monika, Sprenger Helga, Maurer Sofie, Mössmer Angelika, Stubenböck Monika, Zuhal Rieper, Krug Gabi, Haselwanter Gisela, Schneider Mari-
anne



Mit der Kraft der Elemente

(hc) Aus einem Liter Wasser werden durch Erhitzen 1637 Liter Wasserdampf – Welch eine ungeheure Kraft, die in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts durch die Erfindung der Dampfmaschine die industrielle Revolution in Bewegung brachte. Das atemberaubende Zusammenwirken der Elemente Feuer und Wasser fasziniert. Es ist beeindruckend, wenn eine Dampflokomotive zischend und schnaubend anfährt und sich auf den Weg macht, im Großen wie im maßstabgetreuen Nachbau. Dieses Erlebnis erfreut seit mittlerweile 20 Jahren an den Sonn- und Feiertagen nun auch Familien und Eisenbahnenthusiasten vom 1. Mai bis 26. Oktober bei den Fahrten mit der Gartenbahn in Mieming/Barwies. Das Jubiläum des weit über die Landesgrenzen hinaus bekannten Vereins wurde vom 16. – 19. Juni bei herrlichem Sommerwetter stil- und würdevoll mit einem Echtdampftreffen begangen.

Zahlreiche Gastfahrer aus Deutschland, Italien, den Niederlanden und Österreich kamen mit ihren Lokomotiven nach Mieming, feierten über mehrere Tage das Bestehen und die innovative Weiterentwicklung der einzigartigen Anlage und genossen eine Zeit des leidenschaftlichen Fachsimpelns. Es ist ein Unterschied, ob man auf Geleisen in einem ebenen Park um blühende Büsche kurvt, oder auf einer alpinen Strecke durch einen gepflegten Föhren- und Mischwald fährt, auf Brü-



Peter Kraly nahm 1995 das Projekt zunächst alleine in Angriff.



cken einen natürlichen Bach überquert, durch Tunnels dampft, mit der Zugsgarnitur Steigungen und Gefälle überwindet und dabei Miemings wunderbare Bergwelt genießen darf. Darum hat sich die Attraktion in Mieming ein Alleinstellungsmerkmal und einen Sonderstatus erworben. Das enga-

gierte Team um Obmann Johann Meixl lädt zur Mitarbeit ein und freut sich über neue Mitglieder. Nähere Informationen zu den Angeboten, den Terminen der Saison 2022 sowie zu aktuellen Themen und Reportagen finden Sie auf der Homepage des Vereins unter www.minidampftirol.at.



Luca ist ein engagiertes Mitglied unseres Vereins.



Fotos: Lucia Benavides

60 Jahre Mieminger Sängler

Der Chor wurde 1961 vom Schuldirektor Karl Miller-Aichholz gegründet und ist bis heute ohne Unterbrechung aktiv. Die Mieminger Sängler pflegen das echte Volkslied. Das Repertoire reicht vom Jodler über Volkslieder bis hin zu Kirchenliedern und Messen. Wir wirken bei Feiern und Festen im Dorf und in der näheren Umgebung mit, bei Jubiläumsfeiern, Empfängen, Almfesten und kirchlichen Anlässen. Sehr oft werden wir auch für Beerdigungen angefragt. Der Chor besteht derzeit aus 11

aktiven Mitgliedern, Chorleiter ist Johann Holzeis, Obmann Stefan Pickelmann. Aufgrund der coronabedingten Einschränkungen feiern wir unseren Geburtstag mit etwas Verspätung am 10. September 2022 um 20 Uhr im „Gasthaus Stiegl“ im Rahmen eines Musikanten- und Sängertreffens. Mitwirkende Gruppen: Duo Hornsteiner Kriner Übern Inn Dreigesang Die Uafachen Weisenbläser Mieminger Sängler

In der September-Ausgabe der Mieminger Dorfzeitung werden wir dann ausführlich über die

Mieminger Sängler und deren Geburtstagsfeier berichten.

Der Obmann



Diese Aufnahme von Knut Kuckel stammt aus dem Jahre 2015 und wurde anlässlich des Marienberg-Alm-Festes aufgenommen.

Jungbauerntag 2022

Am 11. Juni fand der diesjährige Bezirksjungbauerntag in Mils bei Imst statt. Eingeleitet wurde dieser besondere Tag mit einer Feldmesse.

Nach der Messe kam es zum Höhepunkt dieser Veranstaltung – die Verleihung der Siegerfahne an die aktivste Ortsgruppe vom Bezirk Imst.

Die Jungbauernschaft/Landju-

gend Mieming durfte sich über die Auszeichnung zur aktivsten Ortsgruppe vom Bezirk Imst und über die Siegerfahne, welche nun bei diversen Veranstaltungen stolz mitgetragen wird, freuen.

Der Ausschuss dankt allen Mitgliedern und Helfern, ohne euch wäre diese tolle Auszeichnung nicht möglich gewesen.



HELFENDE HÄNDE IN UNSERER GEMEINDE

Wir bringen Hilfesuchende und Helfer zusammen.

Babysitter, Hundesitter, Unterstützung beim Einkauf, etc ...

>> [helfen.mieming.at](https://www.helfen.mieming.at) <<



Obst- und Gartenbauverein
MIEMING

Schlechte Nachrichten aus der Mosterei!

Nachdem sich unsere Moster nach der letzten Saison „in den Ruhestand“ verabschiedet hatten bzw. aus Gesundheitsgründen nicht mehr weitermachen konnten, begannen wir sofort mit der Suche nach Nachfolgern. Unsere Bemühungen waren sowohl in Mieming, wie auch in Wildermieming und Obsteig vergeblich. Nun müssen wir leider allen Obstbesitzern mitteilen, dass unsere Presse heuer geschlossen bleibt.

Bitte wendet euch an die nächstgelegenen Obstpressen!

Imst: Bitte informiert euch auf der Homepage www.ogv-imst.at Notfalls bei Martin Tabernig unter Tel. 0650/8702931 oder 0650/6733800 (ab 18 Uhr) wenden!

Grinzens: Maria Christ
Tel. 0664/1572424

Oberperfuß: Andreas Meister / Albert Sonntag unter Tel. 05232/81448 oder Tel. 0699/ 19520252



Rund ums Jahr mit den Mieminger Bäuerinnen

Wie jedes Jahr möchten wir euch ein „Kraut“ zur anstehenden Kräuterweihe vorstellen – heuer ist es das ...

Johanniskraut

Johanniskraut wurde früher sehr gerne als Sympathie- und Liebesmittel verwendet.

Heute sind eher seine antidepressiven Eigenschaften bekannt und geschätzt.

Wie erkennt man es?

Echtes Johanniskraut ist ausdauernd, mehrmals blühend

Blüten sind gelb, beim Zerteilen tritt ein dunkler, blutroter Saft aus

Gesammelt werden Blüte und Kraut

Johanniskraut wirkt nervenstärkend, entzündungshemmend, blutverbessernd, krampflösend, verdauungsregulierend. Grundsätzlich wird das Kraut innerlich angewendet, während die Blüten nur zur äußerlichen Behandlung eingesetzt werden.

Bekannt ist es vor allem für seine stimmungsaufhellende Wirkung, die es zu einem natürlichen Antidepressivum macht.

Anwendung bei leichten bis mittelschweren depressiven Verstimmungen, nervöser Unruhe, Schlafstörungen oder auch in den Wechseljahren. Johanniskraut regt den Kreislauf an.

Außerlich angewendet unterstützt es die Wundheilung.

Tee: 2 Teelöffel Johanniskraut mit ¼ Liter kaltem Wasser über Nacht ansetzen und am Morgen erwärmen. 3 Tassen trinken. Bei nervösen Störungen, Depressionen und als Auflage bei Gicht.

Öl: Blüten und Knospen in Olivenöl einlegen und 3 Wochen in der Sonne stehen lassen.

Immer wieder schütteln. Man verwendet das Öl zum Einreiben bei Nervenschmerzen, Rückenschmerzen, Verbrennungen, Verstauchungen, Quetschungen und Krampfadern.

Zu inneren Anwendung kann man 2 Teelöffel in einem Stück Weißbrot einnehmen; es hat positive Wirkung bei Gastritis, Koliken, als Nervennmittel und besonders bei Störungen im Klimakterium.

Am Montag, den 15. August 2022 (Mariä Himmelfahrt) findet in der Pfarre Mieming die schon bereits traditionelle Kräuterweihe mit Prozession statt! Wer Lust hat uns beim Binden zu helfen, der kann sich uns gerne am Sonntag anschließen, auch Kräuter, die man im eigenen Garten entbehren kann, können wir brauchen!

Ihr könnt euch gerne bei der Ortsbäuerin Barbara Spielmann unter Tel.: 0660/6804472 melden!



Ein erlebnisreiches Jahr im Kindergarten Untermieming ...



Ein ereignisreiches Kindergartenjahr geht zu Ende und daher möchten wir die Gelegenheit nutzen für eine kurze Zusammenfassung unseres Jahres, das ganz unter dem Jahresthema „Bauernhof“ stand.

Schon im Herbst durften wir bei Martin Spielmann Erdäpfel ausgraben gehen, was großen Spaß gemacht hat. Dieser hat uns Mitte Juni noch einmal zu sich auf den Hof eingeladen. Dort durften wir den Stall besichtigen, die Hennen besuchen und entdecken, wo die Hennen ihre Eier legen. Zum Schluss durften wir sogar noch ein bisschen im Heu hüpfen. Vielen Dank, dass wir kommen durften.

Als wir im Herbst näher auf das Bauernhoftier „Schwein“ eingegangen sind, durften wir den Bauernhof Dismas besichtigen.

So viele Schweine haben wir noch nie gesehen, am besten hat uns gefallen, dass wir ein Ferkel streicheln durften. Auch über die Jause haben wir uns sehr gefreut. Danke für dieses Abenteuer.

Im Frühling durften wir den Bauernhof der Familie Dengg besuchen, wo wir viele Schafe gesehen und auch viel über die Schafe gelernt haben. Besonders die Verarbeitung der Wolle war sehr interessant. Danke für diesen feinen Vormittag.

Natürlich haben wir uns auch mit den Maschinen auf einem Bauernhof beschäftigt. Daher haben wir uns auf den Weg zum „Annelerhof“ gemacht, wir hatten nämlich gehört, dass es da ganz viele alte Traktoren gibt. Es war super, wir durften auf jeden Traktor sitzen und alles ausprobieren. Danke, dass wir zu Euch



kommen durften und danke für die gute Jause.

Auch über die Milchverarbeitung haben wir viel gelernt und dabei gleich die Gelegenheit genutzt und uns auf den langen Weg zum „Michelerhof“ gemacht. Bei insgesamt drei Stationen durften wir den ganzen Hof anschauen und sogar selber Butter und Joghurt machen. Das Selbstgemachte durften wir sogar mit nach Hause nehmen. Für Speis und Trank war bestens gesorgt und es hat richtig Spaß gemacht. Ein großes Danke der gesamten Familie für diese tolle Exkursion und die super Verpflegung.

Als Abschluss dieses Jahres gab es Anfang Juli ein großes Grillfest für Eltern und Kinder im Kindergarten, welches wir sehr genossen haben. Vor allem, weil

nach so langer Zeit endlich wieder ein Fest mit allen stattfinden konnte. Fein war's; danke fürs Kommen, für die vielen Salate und für die vielen Nachspeisen und danke auch an Christian für's Grillen.

Am Schluss möchten wir uns noch ganz herzlich bei Anni Fischer bedanken, die unsere Vorschüler über mehrere Wochen mit einem speziellen Programm auf die Schule vorbereitet hat. Die Kinder waren immer begeistert und aufgeregt, wenn du da warst. Für die Videoaufnahmen und Fotografien von unseren Kindergartenfesten danken wir Andreas Fischer. Ein großes „Vergelt's Gott“ gebührt auch unseren Elternvertretern, die immer verlässlich alle wichtigen Informationen weiterleiten.

Daniela Partl



Hurra Projektwoche – MS Mieming radelt wieder in Feldkirch

Nach zweijähriger coronabedingter Zwangspause konnte wieder im Rahmen der Projektwoche nach Feldkirch gefahren werden.

Leider mussten wir auf unsere bisher treuen Mithelfer Oskar und Annemarie Burgschwaiger verzichten.

Unter der Leitung von Clemens Krabacher und seinem top motivierten Lehrer-Team wurde die Woche ein voller Erfolg.

Das Schwimmbad konnte wieder kostenlos benutzt werden. Auch ein Besuch im sehenswerten Wildpark in Feldkirch stand heuer auf dem Programm.

Schlafmangel und der eine oder andere Reifenschaden gehörte wie jedes Jahr dazu.

Wir bedanken uns besonders beim „Tuiflverein“ für die bereitgestellten Zelte, die uns zu Wochenbeginn – bei extremen Regenfällen – trocken gehalten

haben.

Außerdem gilt ein großer Dank Spielmann Markus für seinen Kofferranhänger, Falkner Matthias für seinen Kühlschrank und unserem Kollegen Scharmer Josef für das Bereitstellen des Grillers mit Zubehör.

Alles Dinge, auf die wir angewiesen sind, um die Radsportwoche in Feldkirch überhaupt durchführen zu können.

Der organisatorische Aufwand ist zwar enorm, aber am Ende der Woche ist der Spaß beim Radfahren, Schwimmen, Turmspringen, Fußball-, Volleyball-, Federballspielen, gemeinsamen Kochen und Essen, Kartenspielen, einfach zusammen sein,... in den Kinderaugen noch zu sehen und damit hat sich der Aufwand gelohnt.

Pult Stefan



Die neu gegründete Schulband der MS Mieming feierte am 4. Juli 2022 ihren Premierenauftritt im Greenvieh

Moderner Musikunterricht hatte in der MS Mieming schon immer einen hohen Stellenwert. Musiklehrer Daniel Mair grün-

dete - nach 2 Jahren ohne Musikunterricht - die Schulband und musiziert derzeit mit 15 äußerst motivierten Schülerinnen

und Schülern der MS Mieming. Im Repertoire finden sich moderne Gesangs- und Instrumentalstücke sowie der brandneue, selbstkomponierte Schulsong "Dancing and singing".

"Im Herbst sehen wir weiter", so Daniel Mair, "jetzt haben wir uns erst einmal alle miteinander Ferien verdient."

Danke für diese Initiative sagen viele begeisterte Zuhörerinnen und Zuhörer, die die Band bei einem ihrer 4 Auftritte erleben durften.

Text und Foto: Andreas Fischer



Im Namen der Gemeinde Mieming durfte VDir Michaela Gürtler, Cordula Ringer zur Pension gratulieren.

Frau Ringer war seit September 1999 an der VS Barwies tätig und begleitete viele Mieminger Kinder als sehr engagierte und herzliche Lehrerin durch ihre Volksschulzeit.

Außerdem ist sie seit über 30 Jahren Mitglied der Chorgemeinschaft Mieming.

Wir wünschen ihr für ihren neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute und vor allem viel Gesundheit!!



Nach unglaublichen 42 (!) Dienstjahren an der VS Untermieming verabschiedete sich Ulrike Patterer zum Schulschluss in ihr Sabbatical. In dieser Zeit stand sie ca. achttausendmal als Lehrerin in der Klasse. Unzählige Schülerinnen und Schüler begleitete sie dabei. Wir bedanken uns bei Ulrike für ihren Einsatz und die angenehme Zusammenarbeit.

Für ihr Sabbatical wünschen wir ihr viel Zeit zum Erholen und vor allem Ruhe und Gesundheit.

Die 3. Klasse der Volksschule Barwies auf dem Weltacker

Im März dieses Jahres fragte mich Brigitte Berger, Mutter einer Schülerin unserer Klasse, ob wir nicht Lust hätten auf einen Workshop mit dem Verein Feld:schafft. Der Verein war auf der Suche nach einer Klasse, mit denen sie ihr Projekt austesten konnten (was kommt bei den Schülerinnen und Schülern gut an, was ist weniger für diese Altersgruppe geeignet). Mit Brigitte Berger vom Bauernhof in Freundshiem und dem Projekt Frucht & Wurzel konnte natürlich eine gute Basis geschaffen werden.

Feld:schafft ist eigentlich eine Genossenschaft von einer Gruppe Selbständiger, die sich 2019 formiert hat und mit den Themen Lebensmittelproduktion & Ernährung sowie Nachhaltigkeit und Umwelt intensiv beschäftigt. Ihre Programme sind für unterschiedliche Altersgruppen.

In diesem Jahr haben sie von der Stadt Innsbruck, im Stadtteil Reichenau, eine Ackerfläche zur Verfügung gestellt bekommen. Diese Ackerfläche baut auf den Ideen des internationalen Pro-



jekts „Weltacker“ auf: Herausforderungen und Lösungsansätze für einen Wandel hin zu einer zukunftsfähigen, sozial gerechten Landwirtschaft zu finden.

Im April besuchte uns dann Claudia Sacher (Schwester von Brigitte Berger), um uns ihre Ideen näher zu bringen:

Grundgedanke: Es gibt 7,8 Milliarden Menschen auf der Welt. Diese Zahl wächst ständig – aber die Erde nicht. (Wie) kann sie

uns alle ernähren? Die global nutzbare Ackerfläche beträgt aktuell ca. 1,5 Milliarden Hektar. Würde man diese Fläche unter allen Menschen gerecht aufteilen, hätte jede Person ca. 2000 m² Ackerfläche.

Darauf muss alles angebaut werden, womit Mutter Erde uns versorgt: alle Lebensmittel, das gesamte Tierfutter, alle natürlichen Rohstoffe, Energiepflanzen für Bio-Gas oder Bio-Diesel und nachwachsende Rohstoffe für

die Industrie.

Wenn der Turnsaal die Welt darstellt, dann konnten die Schülerinnen und Schüler sehen, welche kleine Fläche dafür im Vergleich übrigbleibt.

Danach wurden die Schülerinnen und Schüler in Gruppen aufgeteilt und bekamen die Aufgabe, eine Portion von einer Speise mit buntem Papier nachzulegen (z.B. weißes Papier = Mozzarella). Zum einen sollten die Kinder sehen, wie viel Fläche

Reitverein Mieming erfolgreich mit Pferd unterwegs

Bei der heurigen Bezirksausstellung der Haflinger in Weer konnte Julia Holzknicht mit ihrer Frolina den 1. Platz bei den Jungstuten erreichen. Weiters hat Julia mit ihrer Frolina den stolzen 4. Platz bei der Landesausstellung der Haflinger am Fohlenhof in Ebbs erreicht.

Herzlichen Glückwunsch!

Beatrice Mair startete heuer schon erfolgreich in die Turniersaison. Am 14./15. Mai konnte Beatrice mit der Haflingerstute Isa bei der ländlichen Dressurmeisterschaft den Tiroler Vizemeister (Silber) erreichen. Weiter ging es dann am 11. Juni in

Axams, wo Beatrice ebenso mit der Haflingerstute Isa den Tiroler Vizemeister gemeinsam mit der Mannschaft gewinnen konnte. Mit dem Pony Romo gab es ebenso noch eine Bronze Medaille gemeinsam mit der Mannschaft.

Bei der Tiroler Meisterschaft der Pony's in Seefeld, die am 25./26. Juni stattgefunden hat, konnte Beatrice mit Pony Romo in der Einzelwertung GOLD und somit den Tiroler Meistertitel abholen. Bravo Bea – mach weiter so!



in Innsbruck

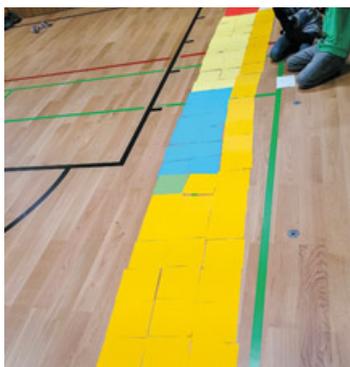
dafür verbraucht wird und zum anderen erkennen, welche Zutat sich hinter der farbigen Fläche verbirgt. Damit sollte das Bewusstsein geweckt werden, mit Lebensmitteln sorgsam umzugehen.

Im Juni durften wir dann noch auf Einladung von Claudia zusammen mit ihrer Schwester Brigitte den Weltacker in Innsbruck besuchen. Dort konnten wir uns die verschiedensten Pflanzen, die sie angebaut hatten, ansehen. Schilder helfen einem beim Suchen und Erkennen, wo diese Pflanzen eigentlich auf der Erde angebaut werden. Manche Pflanzen gedeihen prächtig, andere kommen mit den klimatischen Verhältnissen bei uns nicht ganz so gut zurecht.

Wir durften dann noch, aufgeteilt in Gruppen, beim Jäten, beim Aussäen und beim Anlegen eines neuen Beetes helfen. Alles hat den Schülerinnen und Schülern sehr gut gefallen.

Den Weltacker in der Reichenau kann man jederzeit besuchen und sich selbst ein Bild davon machen. Jeder Besucher ist willkommen.

Birgit Kluibenschädl



Dieser Artikel wurde von Emanuel Bachnetzer, Obmann des Freundeskreises für Pozuzo der Redaktion zu Verfügung gestellt. Mehr Infos über Pozuzo finden Sie unter www.pozuzo.at

95 jahre
1071 - 2021
gemeinde **mieming**

Tirol

Im Gedenken an die Auswanderung

Ein Bericht von Emanuel Bachnetzer.

Fotos: Maria Thurnwalder.

Quelle: „Pozuzo - Tiroler, Rheinländer und Bayern im Urwald Perus“ von Elisabeth Habicher-Schwarz.

Insgesamt wanderten 620 Personen aus Tirol und Deutschland während den zwei Auswanderungswellen 1857 und 1868 nach Pozuzo aus, gefolgt von Matrosen des Schiffes Norton. Den Auswanderern zu Ehren, möchten wir Ihnen wieder deren Namen näherbringen. Während sich die Kulturen in Pozuzo erfreulicherweise seit Anbeginn vermischen, bleiben die Nachnamen auch in der Zukunft erhalten.

Auswanderer von 1868

- GAISMAIR Josef, geb. 1818
- GRIEBER Johann, geb. 1830, mit Braut:
 - PROBST Katherina, geb. 1841
 - Anna, geb. 1866
- GRITSCH Theresia, geb. 1844
- HUEBER Theresia, geb. 1844
- JELLER Sebastian, geb. 1835 *
- KLIEBER Matthias, geb. 1838, mit Braut:
 - REINDL Kleofa, geb. 1840
- NÖSSIG Anna, geb. 1810 *
 - Josef, geb. 1838
 - Filomena, geb. 1842
 - Maria, geb. 1844
 - Filomena, geb. 1867 (Enkelin)
- PROBST Alois, geb. 1821
- PROBST Benedikt, geb. 1836
- PROBST Josef, geb. 1826, mit Gattin:
 - PROBST Maria, geb. 1823
 - Josef, geb. 1858
 - Peter, geb. 1859
 - Franz, geb. 1861
 - Alois, geb. 1863
 - Kreszenzia, geb. 1864
 - Agnes, geb. 1866
 - Johann, geb. 1867
- RAPOLD Kreszenzia, geb. 1842
- SCHARMER Johann, geb. 1826
- SCHOLL Bartholomäus, geb. 1840
- ZAUNER Franz, geb. 1840, mit Braut:
 - HUEBER Josefa, geb. 1840

* Anna Nössig, die mit ihren drei Kindern sowie dem Enkelkind ausgewandert ist, heiratete in Pozuzo Sebastian Jeller, mit dem sie laut Taufbuch sechs gemeinsame Kinder namens Jeller hatte.



Untermieming mit der Mieminger Kette.

Mieming (Österreich)

Die Gemeinde Mieming feierte heuer ihr 950-Jahrjubiläum und besteht aus mehreren Weilern (Barwies, Untermieming, Obermieming, See). Der Ort liegt am Mieminger Plateau am Fuße der Mieminger Kette.

Während der zweiten Auswanderungswelle nach Pozuzo im Jahre 1868 wanderten 30 Auswanderer aus der Gemeinde Mieming nach Peru aus. Die Pozucinos sehnten sich nach Zuwachs, um das große Gebiet am Rio Huancabamba weiterhin bewirtschaften und die Gemeinde im Urwald Perus mit frischen Kräften ausbauen zu können. Unter den Auswanderern aus Mieming waren insgesamt 12 Kinder und Jugendliche.

Zahlen & Fakten

Einwohner: 3.828
Bundesland: Tirol
Fläche: 50,4 km²
Höhe: 864 mÜA
Bürgermeister: Mag. Dr. Franz Dengg



Prozession im Ortsteil Barwies.

Übersicht zur Auswanderung von Tirol/Österreich

Die folgende Aufzählung gibt einen Überblick über die ausgewanderten Personen (1857 und 1868), ohne Berücksichtigung wieviel Personen am Ende in Pozuzo angekommen sind!

- je 1 Person aus Baumkirchen, Brixlegg, Buch, Fulpries, Kappl, Kolsass, Latsch, Matriel in Osttirol, Mieders, Mils bei Hall, Mühlbachl, Mühlen IT, Navis, Pettneu, Polling, Schmirn, Schönberg, Sellrain, Steinach, Telfes, Trins, Wattenberg
- je 2 Personen aus Fließ, Hall, Möt, Pfaffenhofen, Rattenberg, Schwaz, Seefeld
- je 3 Personen aus Ampass, Gaimberg, Obsteig
- je 4 Personen aus Brenner, Fiss, Leutasch
- 5 Personen aus Neustift

- je 6 Personen aus Berwang, Kitzbühel, Lienz, Rum, Schönwies
 - je 7 Personen aus Imst, Niederndorf
 - 8 Personen aus Häring
 - 11 Personen aus Kirchbichl
 - 12 Personen aus Matriel am Brenner
 - 14 Personen aus Telfs
 - 22 Personen aus Innsbruck
 - 29 Personen aus Haiming
 - 30 Personen aus Mieming
 - 40 Personen aus Silz
 - 41 Personen aus Pfunds
 - 56 Personen aus Landeck
 - 57 Personen aus Zams
 - und 46 uns heute Unbekannte.
- *Quelle: Elisabeth Habicher-Schwarz

Jahreshauptversammlung/ Wahl neuer Vorstand

Am Montag, den 9. Mai 2022, fand die alljährliche Jahreshauptversammlung des Sozialsprengels Mieminger Plateau statt. Coronabedingt wieder nur im kleinen Rahmen.

Pflegedienstleitung Gerlinde Stocker und Kinderkrippenleiterin Magdalena Mair haben einen Jahresrückblick zu ihren Bereichen abgegeben.

Vor der Jahreshauptversammlung fand eine Vorstandssitzung mit Neuwahl des Vorstandes statt.

Obmann Vizebürgermeister von Stams Gerhard Wallner wurde in seinem Amt für die nächsten 6 Jahre bestätigt, als neuer Stellvertreter steht ihm der Bürgermeister von Obsteig Erich Mirth zur Seite.

Maiandacht

Am Donnerstag, den 19. Mai organisierte das Hospizteam Mieminger Plateau eine Maiandacht für die Tagesbetreuung in der Barwieser Pfarrkirche, dazu wurden auch die Bewohner vom betreubaren Wohnen und vom Wohnheim eingeladen.



In der Nähe Gutes tun: Nebeneinander, Miteinander, Füreinander!



Bei Kaffee und Kuchen in der Tagesbetreuung haben wir den Nachmittag ausklingen lassen.

Neue Werkzeugkiste

Hermann Erb (Klient unserer Tagesbetreuung) meinte, dass wir unbedingt eine neue Werkzeugkiste brauchen. Daraufhin wurden bei einem Tischler Bretter zugeschnitten und in der Tagesbetreuung alles fertiggestellt. Ein wahres Schmuckstück! Danke an Hermann Erb fürs Organisieren und Zusammenbauen und Hausmeister Georg Spielmann, der die Kiste noch beschriftet hat 😊



Eine gute Zeit im HIER und JETZT mit allen KollegInnen genießen!



Ausflug MitarbeiterInnen

Am Samstag, den 25. Juni, machten wir uns gemeinsam auf den Weg und fuhren in die Untermarkter Alm nach Imst. Da haben wir zu Mittag gegessen und sind dann weiter in die Latschenhütte. Endlich wieder zusammen was unternehmen. Auch das ist wichtig, um motiviert arbeiten zu können.



Für den Inhalt verantwortlich:
Daniela Kapeller

Firmung in Untermieming

„Der Geist spendet Kraft und Ausdauer!“ Am Samstag, den 18. Juni 2022 fand in der Pfarrkirche Untermieming die Firmung für die Pfarren Barwies und Mieming statt. 33 Jugendlichen, die sich auf das Sakrament der Firmung vorbereitet haben, wurde von Firmspender Abt German Erd die Firmung gespendet. Alle Firmlinge im Seelsorgeraum (Barwies, Mieming und Wildermieming) haben sich auf die Firmung gewissenhaft vorbereitet.

Die Firmvorbereitung wurde in etwas abgeänderter Form, als in den vergangenen Jahren, durchgeführt. Firmlinge suchten aus verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen einige aus, bei denen sie freiwillig teilnahmen. Es wurden auch Aktionen von Firmeltern organisiert, wie z.B. Besuch der Silzer Mühle, Kerzengießen, Waffeln backen für den Osterbasar und vieles mehr. Auch zu Veranstaltungen des Dekanates, wie die Locherboden-Jugendwall-



Die Firmlinge mit Firmspender Abt German Erd.



Chor Chorona beim Firmgottesdienst.

fahrt oder den Firmlings, Nachmittag, waren die Firmlinge eingeladen. Auch die „normalen“ Gruppenstunden über Wissenswertes zur Firmung fanden statt. Zudem nahmen die Jugendlichen auch an Gottesdiensten teil, wie z.B. am Startjugendgottesdienst in Wildermieming. Bei den Veranstaltungen erhielten die Firmlinge „Talente“ um zu zeigen, wie talentiert sie selber sind.

Aufgrund der Coronabeschränkungen konnten wir das Programm erst Ende März begin-

nen, daher wurde es bis zur Firmung ein wenig intensiv. Aber grundsätzlich waren die Firmlinge mit vollem Elan dabei und konnten mit der Aufforderung bei der Predigt von Firmspender Abt German, stark zusein, mutig durch die Welt zugehen und in schlechten Zeiten durchzuhalten, einen guten Rat für's Leben mitnehmen. Der Geist, der diese Gaben der Stärke, des Mutes und der Freude gibt, segnet und begleitet die Jugendlichen in ihrem Leben. Vieles vergeht, aber der Geist Gottes bleibt! *Xaver Schädle*

„Hier kommt die Maus!“ Ministrantenausflug ins Ravensburger Spieleland

Alpin-Rafting, Gravitrax-Kugelbahn, Kakerlaak-Riesenschaukel, Nilpferd-Wasserbahn, Freifallturm „Hier kommt die Maus!“ und von vielen anderen Attraktionen mussten die Minis nun über 2 Jahre träumen! Aber am Samstag, den 2. Juli 22, ist ihr Traum wahr geworden. Endlich konnten 45 Ministrantenkinder und 9 Begleiter im Ravensburger die „Maus raus lassen!“

Wer im Alpin-Rafting trocken blieb hatte Glück, wer mutig war, setzte sich in die roten, rotierenden Gondeln der Gravitrax-Kugelbahn und wem beim Freifallturm im Magen beim 10-Meter Fall nicht mulmig in der

Bauchgendung wurde, ist ziemlich abgehärtet. So hörte man bei diesen und anderen Attraktionen von den Kindern: „Noch einmal, noch einmal!“ Eines ist klar, die Kinder sind meistens mutiger als deren erwachsene Begleiter. Zu guter Letzt wurden wir auch noch vom 4D-Kino überrascht, wo wir mit Peter Pan hautnah Captain Hook jagten und Tinker-Bell retteten.

Dank Wetterstein-Reisen mit Chauffeur Mandy wurden wir bei schönstem Wetter zum Ravensburger Spieleland und zurück nach Mieming gebracht. Die Gruppen hatten fast schon einen Stress, alle Attraktionen, die sie sich vorgenommen hat-



ten, zu machen. Auf jeden Fall war jeder Mini erfüllt vom Spaß und Spiel und jetzt werden sie eher von dem träumen, wie es sich angefühlt hat, wenn man in einer der Attraktionen gegessen hat.

Ich möchte mich auf diesem Weg bei allen Begleiterinnen und Begleitern des Miniausfluges für's Mitmachen und Mitfahren bedanken. Auch allen anderen Betreuern, den Mesnern, die während des Jahres die Ministranten begleiten, sei ein „Vergelt's Gott!“ gesagt. Letztendlich möchte ich mich bei den Ministranten bedanken, die den Dienst am Altar gewissenhaft verrichten und wir hoffen, dass wir nächstes Jahr wieder ein lohnendes Ziel für den Ministrantenausflug finden.

Pastoralassistent Xaver Schädle



Sr. Johanna Denifl in der Pfarrkirche Barwies

„Mein Einsatz für Kinder und Jugendliche in Westafrika“ – so lautet der Titel eines beeindruckenden Vortrags, mit dem uns Sr. Johanna Denifl, eine resolute und mitreisende Don Bosco Schwester aus dem Stubaital, am Di den 21.6.2022 in der Pfarrkirche Barwies einen Einblick in ihr langjähriges segensreiches Wirken gegeben hat. Sr. Hanni verbringt gerade die letzten Wochen ihres Sabbatjahres in ihrer Heimat Tirol und wird im August wieder zurückkehren an die Elfenbeinküste, um dort vielfältige humanitäre Projekte weiterzuführen und auszubauen. Seit über 15 Jahren lebt die bodenständig fröhliche Ordensschwester in der Region Westafrika und arbeitet dort oft unter schweren und schwierigsten Bedingungen. Sie initiiert, führt und begleitet verschiedenste Projekte im Geiste des heiligen Don Bosco, der sich Kindern und Jugendlichen am untersten Rand der Gesellschaft verschrieben hatte. Mit eindringlichen Bildern und persönlichen Anekdoten, mit freudigen, aber auch erschütternden Berichten hat uns Schwester Hanni ihre Kinder nähergebracht und die Berufung der Don Bosco Schwestern



Spendenkonto: Kontoinhaber: Sr. Johanna Denifl,
IBAN: AT98 3632 9000 0113 0392
Kontakt: j.denifl@donboscoschwestern.net

mit Leben erfüllt. Verstoßenen und verwaisten Straßenkindern bieten die Schwestern ein sicheres, liebevolles Heim. Schulbildung und praktische Berufsausbildung wird den kleinen Schützlingen ermöglicht, um eine Perspektive für ein selbständiges Leben zu schaffen. Und ein besonderes Herzensanliegen ist die Begleitung von alleingelassenen jugendlichen „Straftä-

tern“, die meist wegen Bagatelldelikten und aufgrund von überforderten Justizsystemen oft für viele Monate und Jahre im Gefängnis landen. Allein in diesem Projekt werden wöchentlich über 230 Jungen und Mädchen betreut, die sonst niemanden haben, der Anteil nimmt und Unterstützung gibt. An all diesen Stellen leisten Sr. Hanni und ihre Mitschwestern für Kinder



und Jugendliche, die in ihrem Leben oft nur Leid und Enttäuschung erlebt haben, unendlich wichtige liebevolle Unterstützung und praktische Hilfe.

Im Rahmen einer kleinen Agape nach Ende des Vortrages konnte noch so manches Gespräch geführt und persönlicher Kontakt aufgenommen werden. Durch den Verkauf von handgefertigtem Schmuck aus Afrika sowie die großzügige Spendenbereitschaft der anwesenden Zuhörer konnte schließlich ein Betrag von 1.250 EUR an Sr. Hanni übergeben werden. Dafür möchte sich der Pfarrgemeinderat Barwies herzlich bedanken und gleichzeitig auf Möglichkeiten zur weiteren Unterstützung der Don Bosco Schwestern hinweisen, zum Beispiel eine langfristige Patenschaft für ein Kind in der Obhut von Sr. Hanni für monatlich 25 EUR.

Wendelin Berger

Ein neuer alter Brunnen wieder im Einsatz

Dem einen oder anderen Spaziergänger ist sicher schon der "neue" Brunnen im Weiler Freundsheim aufgefallen. Am Knotenpunkt der Wanderwege nebst der Kapelle gibt es nach einigen Wochen Bautätigkeiten - der alte Brunnen war nach vielen Jahrzehnten stark baufällig und nicht mehr zu flicken - wieder eine öffentlich zugängliche Durstlöschstation. Der neue Brunnentrog hat einen langen Weg hinter sich, wurde er doch schon im Jahre 1943 gegossen, um in den folgenden Jahrzehnten gute Dienste beim Hof der Familie Gastl in Barwies zu tun. Im Zuge des Wasserleitungsbaues verlor der Brunnen aber seine Aufgabe. Er wurde einige

Jahre eingelagert, dann von der Agrargemeinschaft Marienbergalm zur Verwendung als Viehtränke übernommen und später kurzzeitig als Pferdetränke am Hof von Michael Gäns genutzt. Zum Einsatz kam der alte Trog dann lange Jahre nicht mehr, und umso mehr freut es uns, dass das gute alte Stück sich jetzt so stimmig ins Zentrum von Freundsheim einfügt. An dieser Stelle möchten die Brunnensbauer Brigitte und Wendelin Berger ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer und Beteiligten aussprechen: Reinhard Gastl, Michael Gäns, Markus Walser und der Agrargemeinschaft Marienbergalm.

Familie Berger





Besichtigung des Carl-Lampert-Archivs



Führung durch den Dom in Feldkirch



Hl. Messe in der Gnadenkapelle

Auf Pilgerfahrt ins „Ländle“ und in die „Schwyz“

Nach über zwei Jahren, bedingt durch Corona, konnte endlich die geplante Pfarrwallfahrt nach Maria Einsiedeln stattfinden. Bei herrlichem Wetter und mit einem vollbesetzten Bus ging unsere Fahrt am Samstag, den 25. Juni als erstes ins Ländle. Unser erster Stopp war Feldkirch. Hier besuchten wir unter Führung des Diözesanarchivars das Carl-Lampert-Archiv. Carl Lampert wurde als katholischer Priester von der Gestapo verhaftet und 1944 hingerichtet. Übrigens ist in der Barwieser Kirche im Altar eine Reliquie von ihm versenkt. Der Führer erzählte uns von seinem Leben und Wirken. Das machte uns tief betroffen. Weiters besuchten wir den Dom zum heiligen Martin in Feldkirch. Hier wurden uns durch den Dompfarrer in launiger Art viele interessante Details des Kirchenraumes mit seinen Schätzen nähergebracht. Nach einer kleinen Rast ging es dann



über Liechtenstein in die Schweiz. Zwischenzeitlich wurde von Inge ein Rosenkranz gebetet. Zur Auflockerung der doch langen Fahrt erklärten Xaver und Wolfgang die vorüberziehende Landschaft mit Walensee und Zürichsee. In Maria Einsiedeln angekommen, stärkten wir uns bei einem schwyzerischen Mittagessen. Danach ging es in den Dom mit der Gnadenkapelle und

der Schwarzen Madonna, ein Juwel der benediktinischen Wallfahrt. Ein besonderes Erlebnis war wohl die Hl. Messe mit unserem Pfarrer Paulinus in der Gnadenkapelle, begleitet von Xaver und Marco, musikalisch unterstützt von Susanne und Elias, Maria und Alfred. Anschließend wurden wir zu einer Führung durch die Kirche eingeladen. Aufgeteilt in drei Gruppen,

lauschten wir von der Entstehung über die Jahrhunderte der Entwicklung des Klosters und der Kirche bis heute mit seinen noch in einer Gemeinschaft lebenden 40 Mitgliedern. Die Dimensionen und den Kunstreichtum dieses architektonischen Meisterwerks kann man eigentlich nicht beschreiben, das muss man gesehen haben. Einfach überwältigend! Nach kurzem Fußvertreten, vorbei am Liebfrauenbrunnen, stiegen wir wieder in den Bus. Mit überreichen Eindrücken ging es dann zurück nach Mieming. An dieser Stelle sei ein großes Vergelt's Gott dem Xaver und den zwei Mitorganisatoren Inge und Wolfgang gesagt. Auch ein Dank an alle Wallfahrer für die Pünktlichkeit und das harmonische Miteinander. Der allgemeine Tenor: Wir freuen uns schon auf die nächste Fahrt, veranstaltet vom Seelsorgeraum Mieminger Plateau.

Wolfgang Bianchi

Ein ♥liches Vergelt's Gott...

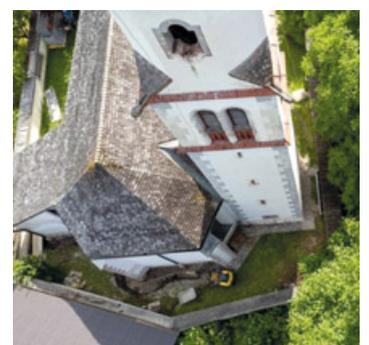
♥ ... an **Rosel** für die perfekte Reinigung unserer Firma und wünschen ihr alles Gute und viel Gesundheit für den wohlverdienten Ruhestand!

Unserem **Geri** und seiner **Silvia** gratulieren wir nochmal ganz herzlich zur Hochzeit am 4. Juni – viele schöne Momente auf eurem gemeinsamen Lebensweg!

Das Elektro Falch Team



Die Sankt Georgskirche in Obermieming wird derzeit renoviert. Aktuell sind die Grabungsarbeiten für die Trockenlegung abgeschlossen.



Fotos: Andreas Fischer





In der alten Schule im Höfemuseum

Auf der Ranch – Minilager 2022

In diesem Jahr verbrachten wir, die Ministranten vom Mieminger Plateau, eine Woche am Riedhof in Breitenbach. Das Motto des Lagers war „Auf der Ranch!“ Am Sonntag, den 10. Juli, begann unser Lager mit der Sonntagsmesse in Barwies. Am Riedhof angekommen, starteten wir schon mit Spielen, Tänzchen und Gesang. An den darauffolgenden Tagen war schwimmen, wandern, basteln, Olympische Lagerspiele uvm. angesagt. Das gemeinsame Morgen- und

Abendlob durfte nicht fehlen. Auch unser Pfarrer Paulinus kam uns besuchen, um mit uns gemeinsam Gottesdienst bei der Hauskapelle zu feiern. Ein spezielles Erlebnis war das Lagerfeuer, beim dem wir sangen und fröhlich waren. Ein besonderes Highlight war auch der Besuch im Bauernhöfe-Museum in Kramsach.

Gemeinsam mit unseren Köchen Ingrid und Sigggi Bergant und unserem Betreuer-Team Verena, Susi, Kathrin, Cassian,



In der Kundler Klamm

Vinzenz und Xaver verbrachten wir eine schöne Zeit. Bei ihnen möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Für unser Essen haben wir leckere Sachspenden bekommen. Wir bedanken uns ganz herzlich beim Steirerhof, beim Willehof, Metzgerei Klima, Fa. Handl, Hannes Post und Hafeles Hof aus Wildermieming. Auch lässige Strohhüte, die uns Georg Maurer organisiert hat, haben wir fest getragen. Danke! Wir hoffen, dass wir nächstes



Singen am Lagerfeuer

Jahr auch wieder so eine coole Woche miteinander verbringen dürfen.

Die großen Minis: Johanna, Valerian, Lea und Klara



Gruppenfoto zum Raten



Die Minis beim Tanzen

JM

WOHNDESIGN

FRISCHE
BEZÜGE?

▼ Gönnen Sie Ihren Garten- und Wohnmöbel neue Polsterungen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

JETZT NEU:
INSEKTEN-
SCHUTZ

+43 5264 6224 | JM-WOHNDESIGN.COM

greenvieh

Freitag,
5. August
2022

SOMMER

Kulinarik Festival

LIVE COOKING . Weinverkostungen . Bier-Tasting .
Gin - Tequila - Wodka Bar . Live Musik & DJ . uvm.

Infos www.greenvieh.at . Tickets shop.schwarz.at

Mieminger

Dorfzeitung

27. Juli 2022 **33**

Tief berührt von der großen Anteilnahme möchten wir uns auf diesem Weg herzlich bedanken.

Burgi Perkhofer

geb. Kranebitter
* 5. 3. 1925 † 26. 6. 2022

Unser ganz besonderer Dank gilt:

- Pfarrer Paulinus Okachi, Pfarrer Andreas Rolli und Pfarrer Herbert Traxl für die würdevolle Durchführung der Trauerfeierlichkeiten
- dem Ärzteteam Dr. Linser und Dr. Offer für die langjährige medizinische Betreuung unserer Mama, ebenso dem Team Dr. Oberleit
- dem gesamten Personal vom Wohn- und Pflegeheim Mieming
- den Mieminger Sängern sowie der Bläsergruppe für die musikalische Umrahmung
- den Abordnungen der FFW und der Schützengilde Mieming
- Inge, Alberta und Susanne für das Vorbeten und die musikalische Gestaltung des Sterberosenkranzes
- Lilly und Reinhard für den Mesnerdienst sowie den Ministranten
- der Bestattung Kühr, Telfs für die kompetente Unterstützung
- allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die zahlreichen mündlichen und schriftlichen Beileidsbekundungen
- für die vielen Kerzenteller und Blumen sowie die finanziellen Zuwendungen an den Gesundheits- und Sozialsprengel Mieminger Plateau und an das Wohn- und Pflegeheim Mieming
- für die Gedenkerzen, Sterne und Kondolenzeinträge im Internet

Mieming, Obsteig,
im Juli 2022

Maria, Rita, Thomas und Lisi
mit ihren Familien

DANKE



Mag. Reinhold Pitterle

wurde am 10. Juli 2022
unerwartet
im 72. Lebensjahr
von Gott heimgeholt



*Der Herr ist mein Hirte,
nichts wird mir fehlen.
(Ps 23, 1)*

Fenster in die Vergangenheit...



Dank an Larcher Brigitte, die uns dieses Foto zur Verfügung gestellt hat. Die Aufnahme ist vom Sommer 1966, es wurde uns gesagt, es sei auf der Hochfeldern Alm gemacht worden, vielleicht kennt jemand den Balkon und kann das bestätigen.

Das Bild zeigt uns (von links): Larcher Paul, Schleich Alfred, Spielmann Karl, Larcher "Schmieds" Maria und Frau Aust Helga, ein langjähriger Sommernachgast aus Hamburg.



Die „Zeitungsmacher“ wünschen den treuen Lesern und Leserinnen einen schönen und erholsamen Sommer. Mit der Septemberzeitung, die am 21. September 2022 erscheint, melden wir uns wieder aus dem Urlaub zurück!
Das Redaktionsteam

Große Trauer nicht nur in St. Jakob in Deferegggen, auch in Mieming herrscht große Betroffenheit über den so plötzlichen Tod von Reinhold Pitterle.

Reinhold, wie ihn alle nannten, hatte im Mai 1977 seine Priesterweihe und war anschließend über 8 Jahre bis zu seiner Berufung nach St. Jakob in Deferegggen in der Pfarre Barwies als Seelsorger tätig.

In dieser Zeit als Pfarrer in Barwies hat er sich vor allem um die Jugend gekümmert, viele Mieminger und Miemingerinnen haben den Kontakt zu Reinhold und seiner Schwester Martha aufrecht erhalten.

Der langjährige Dekan des Dekanates Matrei in Osttirol (24 Jahre) und langjährige Pfarrer von St. Jakob in Deferegggen (35 Jahre) wurde am 15. Juli 2022 in seiner Heimatgemeinde Assling beige-setzt.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Schwester Martha, die immer an seiner Seite war. Mieming wird Pfarrer Reinhold Pitterle stets in liebevoller und dankbarer Erinnerung behalten. (wb)

Am Sonntag, den 17.7. wurde für unseren verstorbenen ehemaligen Pfarrer Mag. Reinhold Pitterle in den Pfarrkirchen Mieming und Barwies gebetet. Ein offizieller Gottesdienst für Pfarrer Mag. Reinhold Pitterle wird zu einem späteren Zeitpunkt gehalten.

Die Verlautbarung dazu erfolgt in der Gottesdienstordnung.

Neues aus dem Wohn- und Pflegeheim

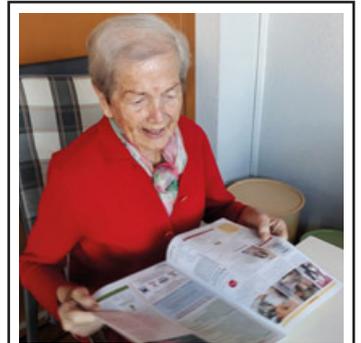
(wb) Am Freitag, den 24. Juni war wieder was los im Heim. Zum „Tag der Herzlichkeit“ ließ sich der Tiroler Volksmusikverein etwas ganz Besonderes einfallen. Unter dem Motto „Volksmusik mit Herz“ begaben sich Musikanten und Musikantinnen quer durch das Land in Wohn- und Pflegeheime und gaben volksmusikalische Konzerte. So auch in Mieming! Die „Uanfachen“ – dies sind Johann mit seinen zwei Cousinen Magdalena und Johanna – spielten



frisch, froh und fröhlich auf und begeisterten die vielen ZuhörerInnen. Auf Initiative von Zimmermann Johanna wurden an

diesem „Tag der Herzlichkeit“ auch an alle kleine Geschenke verteilt, worüber sich jeder/jede Einzelne, auch die Mitarbeiter-

Innen, freuten. Wenn man bei uns im Heim öfters aus und ein geht, spürt man aber – es ist dort jeder Tag ein „Tag der Herzlichkeit“. Danke an alle, die dafür sorgen- 😊



Am 26. Juni hat Frau Perkhofer Burgi ihre müden Augen für immer geschlossen, sie war eine begeisterte Leserin der Mieminger Dorfzeitung. Der Herr schenke ihr die ewige Ruhe!

Der **Almausflug** konnte heuer nach zweijähriger Pause wieder durchgeführt werden. Die „alten

Sponsoren“ (alt- nicht wegen des Alters sondern weil schon viele Jahre dieses Fahrtl von diesen

Herren finanziert wird - 😊) dieses Ausfluges – Spielmann Toni, Widauer Pepi, Thaler Otti, Jenewein Gerhard und Rieper Engelbert konnten etliche HeimbewohnerInnen auf die Maldonalalm am Hahntennjoch begleiten. Kranebitter Maria vom Team der Freiwilligen ist für die Organisation solcher Ausflüge zuständig. Großer Dank auch an

Charly und Martin, die immer wieder für musikalische Unterhaltung sorgen. Es war wieder ein gelungener Ausflug, der viel Freude und Abwechslung brachte.

Danke an alle dafür, auch an Marthe Hansjörg, der zufällig auf der Maldonalalm war und spontan einen finanziellen Beitrag leistete!



Kommt vorbei und lasst euch einen „salbergmochten“ Kuchen schmecken! Jetzt ist es soweit, das **Cafe im Heim** wird immer mehr und mehr angenommen! **Es ist täglich von 12.30 bis 16.30 Uhr geöffnet!**

Kurt und Meggi freuen sich über jeden Besuch, auch von „außerhalb“.

Neben Kaffee und Kuchen werden auch Eisbecher serviert, alkoholische Getränke können keine ausgeschenkt werden.



Die Bilder sprechen für sich!

Landes- und bundesweite Meistertitel für Mieminger Golfer

Der Mieminger Golf Club war heuer wieder stark vertreten bei der Nationalen offenen Meisterschaft 2022, die dieses Jahr am GC Gut Altentann stattfand. An den Start gingen unsere Talente Pia Perthen, Lea Zeitler, Felix Schöffthaler und Johannes Ölhafen, die der Club von Kindsbeinen an bis heute unterstützt und fördert. Das Basistraining für Kinder und Jugendliche und darauf aufbauend die Talentförderung ist dem sportlich ambitionierten Club ein besonderes Anliegen. Näheres unter <https://www.golfclubmieming.at>

/clubtraining. Bei den Nationalen Offenen Meisterschaften handelt es sich um das größte ÖGV Turnier des Jahres. Hier treten die besten Spieler des Landes, sowohl Amateure als auch Profis, gegeneinander an und fechten den Österreichischen Staatsmeistertitel aus. Über vier Tage, mit zwei Cuts nach der zweiten und dritten Runde, mussten die Athleten bei Temperaturen bis zu 35 Grad ihr Bestes geben. Eine Gewitterunterbrechung am ersten Tag erschwerte noch das Ganze, da ca. das halbe Teilnehmerfeld erst am



Vizestaatsmeisterin Pia Perthen

zweiten Tag in der Früh die erste Runde vollenden konnte. Somit verschoben sich die Startzeiten



Pia und Felix

für die zweite Runde spät in den Abend und konnten zum Teil wieder erst am darauffolgenden Morgen beendet werden.

Es waren auf jeden Fall schwierige Umstände für das gesamte Teilnehmerfeld, jedoch ließ sich unsere Pia Perthen davon nicht beeindrucken. Mit sensationellen Runden von 74, 75, 74 und 75 (insgesamt +10) konnte sie sich am Ende des Turnieres den Vizestaatsmeisterin-Titel ergattern und hält wieder die Tiroler und Mieminger Flaggen hoch im nationalen Vergleich.

Lea Zeitler konnte sich mit einem Score von +18 über 4 Tage und einer versöhnlichen -1 Runde am letzten Tag über den 8. Platz freuen.

Felix Schöffthaler legte einen tollen Start hin und war mit insgesamt +2 nach 2 Tagen nicht allzu weit entfernt von den Stockerlplätzen, jedoch musste er sich nach einem Leistungs-Einbruch am Wochenende mit dem 25. Platz unter den Amateuren (insgesamt +15) zufriedengeben. Nichtsdestotrotz konnte er das Turnier als bester Tiroler unter den Amateuren abschließen.

Insgesamt war es ein tolles Turnier für unsere Mieminger Jugend und wir sind sehr stolz auf unsere Athleten, die sich im Namen unseres Clubs gegen den Rest der Welt matchen. Besondere Glückwünsche gehen natürlich an unsere frisch gebackene Tiroler Meisterin und Vizestaatsmeisterin Pia Perthen und wünschen ihr weiterhin alles Gute und viel Erfolg auf ihrem Werdegang am College in den USA.

Schöffthaler F.



Beachmeister VCM!

Seit einem Jahr ist nun der Volleyballclub Mieming im Beachplatz aktiv. Heuer wurde auch zum ersten Mal eine Beachmeisterschaft in Tirol durchgeführt, welche die Herren des VCM, ohne Spielverlust, für sich entscheiden konnten. Die Liga hatte 6 unterschiedliche Teams, welche mit jeweils drei 2er Teams gegeneinander antraten. Die Damen sind noch mitten in der Liga und spielen sehr gut mit.



Nach der Liga ist vor weiteren Turnieren

Der VCM organisiert heuer die österreichischen Meisterschaften der Herren Ü40 und Damen Ü35, die Mixed Tiroler Landesmeisterschaften, sowie den drit-

ten Stopp der Oberländer Beachrophy.

- Beachrophy: 15. August 2022
- ÖMS: 20. – 21. August 2022
- Mixed LMS: 10. – 11. Sept.

Ein großer Dank gilt auch dem Gerhardhof Wildermieming, der uns den Beachplatz zur Verfügung stellt und uns tatkräftig bei der Durchführung unterstützt.

Beachvolleyball & Camping
20.-21. AUGUST 2022

BADESEE RESTAURANT & KINDERSPIELPLATZ

ÖSTERREICHISCHE MEISTERSCHAFTEN - Ü35W, Ü40M
GERHARDHOF 1,
6413 WILDERMIEMING

VC Mieming

Beachvolleyball & Camping
10.-11. SEPTEMBER 2022

TURNIER & PARTY

TIROLER MIXED LANDESMEISTERSCHAFT
GERHARDHOF 1,
6413 WILDERMIEMING

VC Mieming

Aufstieg für die Herrenmannschaft des TC Mieming

Von Mai bis Juli fand die alljährliche Mannschaftsmeisterschaft des Tiroler Tennisverbands statt. Die Herrenmannschaft des TC Mieming war dabei in diesem Jahr sehr erfolgreich: Der Gruppensieg in der Bezirksliga 2 bedeutet für das kommende Jahr den Aufstieg in die nächsthöhere Liga.

Dabei begann die Saison gar nicht gut: Aufgrund verletzungsbedingter Ausfälle und einiger Urlaubsabwesenheiten ging das erste Spiel gegen Pfunds 4:5 verloren – ausgerechnet gegen jene Mannschaft, die am Ende Tabellenletzter wurde. In den weiteren



Begegnungen zeigte sich die Mannschaft jedoch souverän. Sie musste keinen einzigen Gegenpunkt mehr hinnehmen und

gewann gegen Weißenbach, Ischgl, Tarrenz, Ehrwald, und Sölden mit Ergebnissen zwischen 7:2 und 9:0. Auch das entscheidende letzte Spiel gegen Imst/Pitztal 2 war bereits nach den Einzeln entschieden.

Arwed Sparber

Im Bild: Hinten, v.l.: Simon Bickel, Michael Hanke, Edi Wallnöfer, Manuel Ruech, Lorenz Offer.

Vorne, v.l.: Leo Hanke, Alex Spielmann, Andreas Thonhauser. Nicht am Bild: Burkhard Mair, Matthias Eller, Maximilian Brückl.

#meisterfeiertag #bezirksligawirkommen



Fotos: Andreas Fischer

Es war ein ganz besonderes Fußballfest, das am 18. Juni 2022 in Untermieming stattgefunden hat.

Die Kampfmannschaft der SPG Mieminger Plateau hat den Meistertitel der 1. Klasse West und den Aufstieg in die Bezirksliga West feiern dürfen.

Bei traumhaftem Wetter und ausgezeichneter Verpflegung erlebten die Zuschauerinnen und Zuschauer ein Non-Stop-Programm. Bereits um 11:30 hat die U13 ihr Können gezeigt und

im Anschluss war die U18 an der Reihe.

Die beiden Nachwuchsmannschaften wurden gebührend gefeiert und von den Besucherinnen und Besuchern am Sportplatz lautstark unterstützt.

Aufgrund der kurzfristigen Absage der SPG Prutz/Serfaus konnte das offizielle Spiel der Kampfmannschaft nicht stattfinden.

Improvisationsmodus an – Plan B auf den Tisch. Innerhalb weniger Stunden wurde ein Spiel

auf die Beine gestellt, wie es Mieming noch nie gesehen hat: das Spiel der Legenden.

Eine bunte Mischung aus aktiven und junggebliebenen Spielern hat mit Freude und vielen Toren gezeigt, dass es in erster Linie um den Spaß an diesem Sport geht. In ausgelassener Stimmung bejubelten die Besucherinnen und Besucher den gelungenen Plan B.

Nach dem Spiel der Legenden und der #meister-Medaillenübergabe wurden Patrick Mitter-

mair, Christian Pöham und Stefan Rosam in den wohlverdienten Fußballruhestand verabschiedet. Die Spieler und Fans ließen das Trainerduo Jürgen Soraperra und Hansi Gratzei hoch leben – im wahrsten Sinne des Wortes. Die Fangemeinschaft der SPG Mieminger Plateau hat sich zusammen mit den Böllerschützen aus Wildermieming lautstark bei der Kampfmannschaft für dieses sensationelle Fußballjahr bedankt.

Im Anschluss daran war der offizielle Teil des #meisterfeiertages beendet. Das Licht soll allerdings erst in den frühen Morgenstunden ausgegangen sein... Und jetzt heißt es #bezirksligawirkommen – und die SPG Mieminger Plateau freut sich wieder auf und über eure Unterstützung an der Seitenlinie.

Maria Fischer



derthaler

-kopfsache-

barwies 323

6414 mieming

05264 5258

www.derthaler.at

Alexander Thaler ist nun 6 Jahre selbständiger Frisör. Seit einem Jahr verschönert er Frauen und Männer in seinem eigenen Atelier.

Alexanders Leidenschaft und Kreativität spiegelt sich seit Jahren an den Köpfen seiner treuen Kunden wider und seit einem Jahr in seinem neuerbauten, durchgestylten Friseuratelier im Herzen seiner Heimatgemeinde Mieming.

Wenn man in sein Atelier tritt, findet man gerade Linien, minimale, puristische, funktionelle Einrichtungen. Der Blick durch die deckenhohen Glasflächen zu drei Seiten, auf die nahen Hügel und entfernten Berge, erdet das schlichte Design.

Alexander ist schon seit Jahren

darauf bedacht, dass sein Team und er sich ständig weiterbilden und somit kann er seinen Kunden die höchstmögliche Qualität und das beste Wissen anbieten.

Als Gast der Jubiläumsfeier, mit seiner imposanten Dekoration, der feinen Getränkewahl und den emotionalen Reden, spürte man die starke Verbindung zwischen Alexander und seinem langjährigen, kompetenten Team.

Alexander erwärmte es das Herz, dass wichtige Menschen, die seine Meilensteine im Leben miterlebten, mit ihm sein Atelier feierten.

Wir wünschen dem kreativen Kopf und seinem empathischen Team weiterhin viel Erfolg in ihrem Tun.



Du möchtest wieder aktuelle und vor allem professionelle Bilder für deinen Betrieb?

Bilder sagen mehr als 1000 Worte und gute Bilder sind einfach ein Gedicht! Meine Stärke sind aussagekräftige und authentische Bilder von Handwerksbetrieben & Gastronomie.



Daniela Venier - die Fotografin vor Ort!

Einfache Terminabsprache
Lokalausgang und Besprechung vor Ort
Keine Anfahrtskosten
Professionelle Ausarbeitung
Einmalige Bilder

Alle meine bisherigen Geschäftskunden aus Mieming & Umgebung (Bauhandwerker Mieming - Tirol (bauhandwerk-mieming.at)) erhalten einen **Rabatt von -15%**.

Mehr Infos unter Tel: +43 699 81919004 oder Email an dv.fotograefin@gmail.com

LOCKERE DICH!

IN BEWEGUNG - ENTSPANNUNG - ERNÄHRUNG



YOGA & MEHR

Ab Herbst neues Bewegungs- und Entspannungsprogramm

yoga@meet :
offene Yogastunden 6x / Woche in Mieming
yoga@tcm:
individuelle Ernährungstrainings
yoga@mindfulness:
Atem & Meditation
uvm.

www.yogavielfalt.tirol

0676 / 4458822

Invasive Neophyten – die neue Gefahr im Garten!

Amtliche Mitteilung, zugestellt durch Post.at

Was sind invasive Neophyten?

Invasive Neophyten sind Pflanzenarten, die bei uns eingewandert, nicht heimisch sind und zu Problemen führen (Verdrängung heimischer Arten, etc.).

Warum bekämpfen?

Die Neophytenbelastung im Bezirk Imst nimmt seit Jahren zu. Um dieser Herausforderung begegnen zu können, bitten das Regionalmanagement Bezirk Imst, die Klima- und Energiemodellregion Imst, die KLAR! Pitztal und die Bergwacht zusammen mit dem Tiroler Bildungsforum und dem Neophyten-Kompetenzzentrum Tirol um Ihre Unterstützung bei der Bekämpfung.

Welche Arten?

Ragweed / Beifuß-Ambrosia



Die Ambrosia ist gesundheitsgefährdend (vor allem für Allergiker *Innen und Asthmatiker*Innen) und in Äckern kann sie sich zu einem hartnäckigen Unkraut entwickeln.



- Stängel stark verzweigt
 - 20 bis 150 cm groß
- Standort**
- entlang von Straßen
 - landw. Flächen



Nicht ohne Handschuhe angreifen und direktes Einatmen vermeiden! Einzelne Pflanzen ausgraben und in der Biomülltonne entsorgen. Größere Vorkommen melden und nach Anweisung vorgehen (vor der Blüte mähen, dann ca. alle 3 Wochen sehr kurz mähen).

Südafrikanisches Greiskraut



Das Greiskraut ist vor allem für einige Nutztierarten gesundheitsgefährdend. Das Gift wird über das Heu aufgenommen. Kühe können die Giftstoffe auch an die Milch weitergeben, wodurch der Mensch gefährdet ist. Die Stoffe können die Leber schädigen und die Fruchtbarkeit bei Männern einschränken.



- Stängel stark verzweigt
 - 20 bis 100 cm groß
 - 10-15 Strahlenblüten
 - gelbblühend
- Standort**
- entlang von Straßen
 - Weideflächen



Handschuhe und Schutzausrüstung verwenden. Pflanze ausgraben und in der Biomülltonne entsorgen.

Sommerflieder



Der umgangssprachlich gebräuchliche Name „Schmetterlingsstrauch“ ist irreführend, da er keinen Futterplatz für Raupen darstellt und deshalb kaum zum Nutzen für Schmetterlinge ist. Vielmehr verdrängt dieser sehr stark heimische Pflanzen an wertvollen Pionierstandorten.

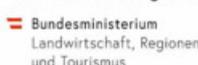


- lange zugespitzte Blätter
 - violette Blütenrispen
- Standort**
- Privatgärten
 - Brachflächen
 - Lichte Wälder



Ausgaben der Pflanze wenn möglich, sonst mehrmaliger Rückschnitt vor der Blüte. Auf keinen Fall neu setzen.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Kanadische- und Riesen-Goldrute



Die Goldrute verbreitet sich sehr stark und schnell vor allem entlang von Bahndämmen. Sie verdrängt rasant heimische Pflanzen. Für manche Nutztierarten ist sie ebenfalls giftig (Aufnahme über Heu) und beim Menschen können Allergien hervorgerufen werden.



- behaarter Stängel bildet keine Zweige
- 60 bis 250 cm groß
- gelbblühend

Standort

- entlang von Straßen, Bahnen
- Weideflächen
- Brachflächen



Einzelpflanzen ausgraben. Großflächige Vorkommen vor der Blüte mähen (2 Mal, ca. Ende Mai und Anfang August). In der Biomülltonne entsorgen (vor der Blüte!).

Staudenknöterich



Diese Pflanze verbreitet sich stark, verdrängt heimische Pflanzen und führt zu massiven Schädigungen bei Gleisanlagen, Uferbefestigungen, Mauerwerken, Gebäuden und fördert die Erosion.



- behaarter Stängel zickzackförmig
- 100 bis 400 cm groß
- weißblühend
- Wurzel zweimal so tief wie Höhe der Pflanze

Standort

- bei Straßen & Bahnen
- Deponien
- eher feuchte Standorte



Kleinere Einzelpflanzen umgehend ausgraben und in der Biomülltonne entsorgen. Größere Pflanzen mind. 8 x im Jahr rückschneiden. Mit Teichfolie 3 bis 4 Jahre abdecken. Vorkommen im öffentlichen Bereich bitte melden!

Drüsiges Springkraut



Das Springkraut ist ebenfalls sehr stark in der Verbreitung und bedroht die heimische Pflanzenvielfalt. Da die Pflanze nur oberflächlich Wurzeln bildet, kann es nach dem Absterben im Herbst zu Bodenabtrag kommen.



- Stängel glasig, hohl & rot
- rosa-violette Blüten
- Blätter immer zu dritt im Kreis

Standort

- Brachfläche
- feuchte Standorte



Ausreißen vor der Blüte, ein Mal im Jahr und Nachkontrolle im August. Große Bestände 2-3 Mal mähen, da gemähte Pflanzen wieder austreiben. In der Biomülltonne entsorgen. Nicht liegen lassen, da Wiederanwurzelung möglich.

Sollten Sie unsicher hinsichtlich der Erkennung oder der Bekämpfung sein, bitten wir Sie um Kontaktaufnahme mit Mag. Dr. Konrad Pagitz (konrad.pagitz@uibk.ac.at | 0512 507 51059) oder Matthias Karadar, MSc (naturimgarten@tsn.at | 0512 581 465). Nicht zuletzt muss es in unser aller Interesse sein die Ausbreitung zu verhindern, da diese Pflanzen unsere heimische Artenvielfalt massiv bedrohen und deshalb zum Aussterben sowohl von heimischen Pflanzen als auch von Tieren, insbesondere Insekten und Vögeln beitragen. Auch die Auswirkungen auf die Gesundheit der Bevölkerung sind nicht unerheblich. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Weitere Informationen finden Sie auf:
oder unter:

www.uibk.ac.at/botany/neophyten-tirol/
www.naturimgarten.tirol/downloadbereich

Impressum: Für den Inhalt verantwortlich: Regionalmanagement Bezirk Imst und KEM Imst, Kirchplatz 8, 6426 Roppen. Gestaltung: Regionalmanagement Bezirk Imst. Druck: RWF Frömel-Hechenleitner Werbegesellschaft mbH. Auflage: 26.400 Stück, Fotos: Dr. Konrad Pagitz | Symbole: pixabay.com

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union